

HA12CJ - HA32CJ - HA12CJ+ - HA32CJ+

Die Bedienungsleitungen Ihrer HAULOTTE®-Maschinen können unter der folgenden Adresse aufgerufen und heruntergeladen werden :

<https://www.e.technical-information.com>

oder scannen Sie den nachfolgenden QR-Code :



Bedienungsanleitung

HA12CJ - HA32CJ - HA12CJ+ - HA32CJ+

4000827210

E 10.21

DE



A**VORWORT**

1 - Verantwortlichkeit der Nutzer	8
1.1- Haftung des Eigentümers	8
1.2- Haftung des Arbeitgebers	8
1.3- Verantwortlichkeit des Ausbilders	8
1.4- Verantwortlichkeit des Benutzers	9
2 - Sicherheit am Arbeitsplatz	10
2.1- Sicherheitsanweisungen	10
2.1.1- Gefahr durch missbräuchliche Verwendung	10
2.1.2- Fallgefahr	10
2.1.3- Kipp-/Umsturzgefahr	11
2.1.4- Stromschlaggefahr	14
2.1.5- Explosions- / Brandgefahr	15
2.1.6- Quetsch-/Kollisionsgefahr	15
2.1.7- Gefahr durch unkontrollierte Bewegungen	16
3 - Sicherheitsabfrage	17
4 - Meldung eines Zwischenfalls	17
5 - Konformität	18
5.1- Produktänderung	18
5.1.1- Einrichtung der Sicherheitskampagnen der Hersteller	18
5.2- Produkt-Spezifikationen	18
5.3- Meldung eines Besitzerwechsels	19
5.4- Übereinstimmungserklärung	20

B**BEDEUTUNGSERKLÄRUNG**

1 - Allgemeine Sicherheit	23
1.1- Vorgesehene Nutzung	23
1.2- Aufkleber "Inhalt"	24
1.3- Symbole und Farben	25
1.4- Schweregrad	25
1.5- Legenden und Definition der Symbole	26
2 - Beschreibung der Modelle	27
3 - Grundlegende Maschinenteile	28
3.1- Anordnung	28
3.2- Bodensteuerung	30
3.2.1- Anordnung	30
3.3- Oberes Bedienpult	32
3.3.1- Anordnung	32
4 - Leistungsspezifikationen	34
4.1- Technische Merkmale	34
4.2- Arbeitsbereich	36
5 - Lokalisierung der Aufkleber und Markierungen	38

INHALTSVERZEICHNIS

C**INSPEKTION VOR DER BENUTZUNG**

1 - Empfehlungen	49
2 - Beurteilung des Arbeitsbereichs	49
3 - Inspektion und Funktionstests	50
3.1- Tägliche Inspektion	50
4 - Überprüfungen der Sicherheitsfunktionen	53
4.1- Überprüfung des Not-Aus-Schalters	53
4.2- Freigabe der Steuerung	53
4.3- Fehlererkennung	54
4.3.1 - Test der Warntongabe (Buzzer)	54
4.4- System zur Überlastungserkennung	54
4.5- Vorrichtung für die Gradientenbegrenzung	55
4.6- Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit	56
4.7- Elektronischer Drehzahlregler	56
4.8- Steuerungselektronik	56
4.9- Anzeige der Batterieentladung-Betriebsstundenzähler	56
4.9.1 - Betriebsstundenzähler	56
4.10- Aufgeladener Lader	57
4.10.1 - Batterieladegerät	57

D**BETRIEBSVORSCHRIFTEN**

1 - Bedienung	59
1.1- Einleitung	59
1.2- Allgemeine Beschreibung	59
1.3- Funktionsweise des unteren Bedienpults	59
1.4- Funktionsweise des oberen Bedienpults	61
2 - Bodensteuerung	63
2.1- Maschine vom unteren Schaltpult aus starten	63
2.2- Bewegungssteuerung	63
2.3- Zusätzliche Steuerelemente	64
3 - Steuerpult Plattform	65
3.1- Starten und Ausschalten der Maschine	65
3.1.1 - Für den Start der Maschine :	65
3.1.2 - Zum Abschalten der Maschine :	65
3.2- Antriebs- und Lenkungssteuerung	65
3.3- Bewegungssteuerung	67
3.4- Zusätzliche Steuerelemente	68
4 - Rettungs- und Notfallverfahren	69
4.1- Unterbrechung der Hauptversorgung	69
4.1.1 - Verfahren	70
4.2- Bergung eines auf der Plattform befindlichen Arbeiters	73



5 - Transport	74
5.1- Transportausrichtung	74
5.2- Darstellung der Maschine — HA12CJ - HA32CJ - HA12CJ+ - HA32CJ+	75
5.3- Entladung	76
5.4- Abschleppen	77
5.4.1 - Auskupplung	77
5.4.2 - Neukupplung	77
5.5- Lagerung	78
5.6- Hebe-Vorgang	79
6 - Empfehlungen für kaltes Wetter	80
6.1- Umweltbedingungen	80
6.1.1 - Hydrauliköl	80

E

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

1 - Maschinen-Abmessungen	81
2 - Massen Hauptbestandteile	82
3 - Schall und Schwingungen	82
4 - Rad und Reifen	83
4.1- Technische Daten	83
4.2- Inspektion und Instandhaltung	83
5 - Optionen	85
5.1- Activ' Shield Bar - SEKUNDÄRSCHUTZ-EINRICHTUNG	85
5.1.1 - Beschreibung	85
5.1.2 - Eigenschaften	86
5.1.3 - Sicherheitshinweise	87
5.1.4 - Inspektion vor der Benutzung	88
5.1.5 - Bedienung	88
5.1.6 - Sonderaufkleber	89

INHALTSVERZEICHNIS



F**WARTUNG**

1 - Allgemein	91
2 - Wartungsplan	92
3 - Inspektionsprogramm	93
3.1- Allgemeines Programm.....	93
3.2- Tägliche Inspektion.....	94
3.3- Periodische Inspektion.....	94
3.4- Verstärkte Inspektion	94
3.5- Generalüberholung.....	95
4 - Reparaturen und Einstellungen	96

G**WEITERE ANGABEN**

1 - Garantiebedingungen	97
2 - Filialen-Kontaktdaten	97
2.1- Warnung für Kalifornien.....	98

H**ARBEITSEINSATZREGISTER**

1 - Arbeitseinsatzregister	101
---	------------



A - Vorwort

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Sie haben eine HAULOTTE® Maschine gekauft, und wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die Arbeitsbühne ist eine Personenhebevorrichtung, die hauptsächlich dafür entwickelt und gebaut wurde, um Personal mit seinen Werkzeugen und seiner Ausrüstungen vorübergehend in hoher Arbeitshöhe zu positionieren. Jegliche andere Verwendung oder Änderungen/Umbauten der Arbeitsbühne müssen zuvor von HAULOTTE® genehmigt werden.

Dieses Handbuch ist ein fester Bestandteil der Maschine und muss folglich ständig mit der Arbeitsbühne mitgeführt werden.

Die sichere Bedienung dieses Geräts kann nur gewährleistet werden, wenn die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Benutzungsvorschriften befolgt werden. Zur Gewährleistung der richtigen und sicheren Verwendung dieser Ausrüstung darf die Bedienung der Arbeitsbühne ausschließlich durch geschultes Personal mit entsprechender Zulassung erfolgen.

Beachten Sie vor allem 2 wichtige Punkte :

- Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen.
- Verwenden Sie die Ausrüstung nur innerhalb der angegebenen/veröffentlichten Leistungsgrenzen.

Bezüglich der Benennung unserer Materialien, möchten wir den kommerziellen Charakter in den Vordergrund stellen, der nicht mit dem technischen Charakter verwechselt werden soll. Nur die Tabellen der technischen Kenndaten dürfen die Materialbestimmung mit seiner entsprechenden Nutzung gerechtfertigen.

Diese Bedienungsanleitung gilt für HAULOTTE® Maschinen, die auf dem Deckblatt dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind.



Sprache und Version des Originaltexts :

Die Betriebsanleitungen in englischer und französischer Sprache sind Original-Betriebsanleitungen. Betriebsanleitungen in anderen Sprachen sind Übersetzungen des Originaltexts.

Die Bedienungsanleitung ersetzt nicht die für jeden Benutzer der Ausrüstung notwendige Schulung. HAULOTTE® hat diese Bedienungsanleitung als Unterstützung für den sicheren und effizienten Betrieb der in dieser Anleitung beschriebenen Maschinen zusammengestellt.

Diese Bedienungsanleitung muss für jeden Bediener griffbereit und in gut lesbarem Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

Achten Sie auf Ihre Sicherheit und arbeiten Sie mit HAULOTTE® !

Die Betriebsanleitungen Ihrer HAULOTTE®-Maschinen können unter der folgenden Adresse aufgerufen und heruntergeladen werden :

<https://www.e.technical-information.com>

oder scannen Sie den nachfolgenden QR-Code :



A - Vorwort

1 - Verantwortlichkeit der Nutzer

1.1 - HAFTUNG DES EIGENTÜMERS

Der Besitzer (oder Vermieter) ist zu folgenden Schritten und Maßnahmen verpflichtet :

- Aufklärung der Maschinenbediener über die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.
- Befolgen Sie beim Betrieb der Maschine die örtlichen Vorschriften.
- Austausch aller Betriebsanleitungen oder Aufkleber, die fehlen oder in schlechtem Zustand sind. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.
- Planung eines vorbeugenden Wartungsprogramms in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Herstellers, wobei stets die Einsatzumgebung und die Intensität der Maschinennutzung zu berücksichtigen sind.
- Die periodischen Inspektionen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von HAULOTTE® und den vor Ort geltenden Vorschriften durchführen.

Sämtliche, während einer Inspektion festgestellten Defekte und Probleme müssen behoben werden, bevor die Arbeitsbühne erneut in Betrieb genommen wird.

1.2 - HAFTUNG DES ARBEITGEBERS

Der Arbeitgeber ist verpflichtet :

- Dem Bediener die Benutzung der Maschine zu erlauben.
- Den Maschinenbediener über die vor Ort geltenden Vorschriften und Regelungen aufzuklären.
- Die Bedienung der Maschine zu verbieten :
 - Unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, etc.
 - Krankheitsanfälligkeit, eingeschränkter Motorik, Schwindelgefühl, etc.

1.3 - VERANTWORTLICHKEIT DES AUSBILDERS

Der Ausbilder muss entsprechend für die Ausbildung der Benutzer qualifiziert sein. Das Training findet in einem Bereich statt, das frei von Hindernissen ist, bis der Schüler in der Lage ist, die Maschine vollkommen sicher zu benutzen.

A - Vorwort

1.4 - VERANTWORTLICHKEIT DES BENUTZERS

Der Maschinenbediener muss :

- Diese Betriebsanleitung lesen und verstehen und sich mit der Bedeutung der an der Maschine angebrachten Aufklebern vertraut machen.
- Die Maschine vor einer Verwendung gemäss den Empfehlungen von HAULOTTE® zu inspizieren.
- Den Eigentümer (oder Mieter) informieren, wenn diese Betriebsanleitung oder Aufkleber fehlen oder in schlechtem Zustand sind.
- Über jegliche Fehlfunktion der Maschine informieren.

Der Benutzer muss sich vergewissern, dass der Eigentümer die Inspektionen durchgeführt hat und dass er die Maschine gemäß dem durch den Hersteller definierten Zweck verwenden kann.

Die Maschinen von HAULOTTE® dürfen nur von einem Fahrer mit entsprechender Genehmigung und Qualifikation gefahren werden.

Jeder Maschinenbediener muss sich mit der Notsteuerung vertraut machen und sie verstehen sowie in der Lage sein, die Maschine in Notsituationen zu bedienen.

Der Maschinenbediener ist verpflichtet, die Bedienung der Maschine einzustellen, wenn Fehlfunktionen oder Sicherheitsprobleme an der Maschine oder im Arbeitsbereich auftreten und diese Probleme umgehend dem Verantwortlichen zu melden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A - Vorwort

2 - Sicherheit am Arbeitsplatz

2.1 - SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1.1 - Gefahr durch missbräuchliche Verwendung

- Verwenden Sie die Maschine einzig und allein zur Beförderung von Personen, deren Werkzeugen und Material in die gewünschte Arbeitshöhe.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran, Lastaufzug oder Aufzug. Verwenden Sie die Maschine lediglich zum vorgesehenen Zweck.
- Befestigen Sie bei Heben oder Senken der Plattform keine überhängenden Lasten.
- Befestigen Sie den Ausleger oder die Bühne nicht an einer nahen festen oder beweglichen Struktur.
- Verwenden/bedienen Sie die Maschine nie, wenn Sie alleine sind. Eine Aufsichtsperson oder ein direkter Vorgesetzter müssen sich für Notfälle immer am Boden befinden.
- Verwenden Sie nie eine fehlerhaft oder schlecht gestützte Maschine. Ziehen Sie defekte/beschädigte Maschinen aus dem Verkehr.
- Steigen Sie nicht auf die Abdeckungen der Maschinenbereiche.
- Ersetzen Sie Teile, die für die Stabilität der Maschine von entscheidender Bedeutung sind, nie durch Teile eines anderen Gewichts oder einer anderen Spezifikation.
- Ersetzen Sie werkseitig montierte Reifen nie durch Reifen einer anderen Spezifikation oder eines anderen Ply-Ratings.
- Verändern oder deaktivieren Sie nie Komponenten, die auf irgendeine Weise die Sicherheit und Stabilität der Maschine beeinflussen.
- Deaktivieren Sie niemals die Sicherheitsvorrichtungen.



2.1.2 - Fallgefahr

Betreten und Verlassen der Arbeitsbühne :

- Die Maschine muss vollständig eingefahren sein.
- Benutzen Sie die Zugangstür an der Plattform.
- Halten Sie einen 3-Punkt-Kontakt (beide Hände und ein Fuß) mit Stufen und Handlauf.
- Halten Sie die Finger von den beweglichen Teilen in der Nähe der Zugangstür fern.



Vor Arbeitsbeginn :

- Vergewissern Sie sich, dass der Handlauf ordnungsgemäß und sicher angebracht ist..
- Sorgen Sie dafür, dass die Tür oder die Schiebestange verriegelt ist.
- Bei Verwendung einer Maschine mit einer Sperre prüfen, ob sie von selbst schließt und ob sie sich verriegelt und entriegelt.
- Entfernen Sie Öl oder Fett von Stufen, Boden, Handlauf und Geländer.



A - Vorwort

- Halten Sie stets den Boden der Plattform sauber (kein Schutt).

Bei Aufenthalt auf der Plattform :

- Wenn die örtlichen Bestimmungen das Tragen von Haltegurten vorschreibt, dürfen nur die zugelassenen Verankerungspunkte benutzt werden.
- Die sachgemäße Verwendung des Geschirrs setzt voraus, dass der Gurt an einem von den Etiketten markierten Verankerungspunkt befestigt ist. Beziehen Sie sich auf diesen an der Plattform angebrachten Aufkleber.
- Gut am Geländer festhalten.
- Stets mit beiden Füßen auf dem Boden der Plattform stehen.
- Sich weder auf das Geländer der Plattform setzen, stehen bleiben, noch darauf steigen.
- Lehnen Sie sich nicht an die Tür oder die Schiebestange..
- Beugen Sie sich nicht über das Geländer oder klettern Sie nicht auf das Geländer. Arbeiten Sie nur in der vom Geländer begrenzten Zone der Plattform.
- Verlassen Sie die Plattform nie, bevor Sie vollständig eingefahren ist.
- Verwenden Sie das Geländer nie dazu, in die Plattform ein- oder auszustiegen.






2.1.3 - Kipp-/Umsturzgefahr

Vor der Positionierung und Inbetriebnahme der Maschine :

- Prüfen Sie, dass der Boden das Maschinengewicht tragen kann. Überprüfen Sie die Tragfähigkeit des Bodens.
- Achten Sie am Quai, auf dem Bürgersteig, usw. immer auf die Veränderung der Fahrtrichtung. Überprüfen Sie anhand der roten oder grünen Pfeile am Rahmen und an der oberen Steuerkonsole die Fahrtrichtung.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Nennkapazität der Maschine, welche das Gewicht des Materials und die zulässige Personenzahl umfasst. Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Personenzahl.
- Erweitern Sie niemals die Arbeitshöhe (z.B. durch Verwendung einer Leiter, etc.).
- Stellen Sie keine Leitern oder Gerüste auf die Plattform oder an irgendein Teil dieser Maschine.
- Verteilen Sie die Last gleichmäßig in der Mitte der Plattform.
- Verwenden Sie die Maschine nie bei Windgeschwindigkeiten, die den zulässigen Wert überschreiten.
- Vergrößern Sie nie die Windangriffsfläche der Plattform. Dies beinhaltet das hinzufügen von Platten, Netzen, Banner, etc.. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Handhabung von großflächigem Material, es vergrößert die Windangriffsfläche der Maschine.



A- Vorwort

- An einem Hang mit einer stärkeren Neigung als der Nenn-Neigung der Maschine die Plattform niemals anheben oder mit gehobener Plattform fahren. 
- Fahren Sie die Maschine nicht an Hängen oder Wegen, deren Neigungswinkel den zu Lässigen Wert überschreitet. 
- Ersetzen Sie Teile, die für die Stabilität der Maschine von entscheidender Bedeutung sind, nie durch Teile eines anderen Gewichts oder einer anderen Spezifikation.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn Material oder Gegenstände am Geländer oder dem Ausleger hängen. 
- Niemals einen Gegenstand aus der Gondel schieben oder ziehen. Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Seitenkraft, die den Leistungsmerkmalen zu entnehmen ist.
- Verwenden Sie die Maschine nie dazu, eine externe Struktur zu stützen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht dazu, andere Maschinen abzuschleppen oder Material zu ziehen.

A - Vorwort

Verwendung der Maschine auf einer abschüssigen Fläche



Fahren Sie die Maschine nicht an einen Hang, dessen Neigungswinkel die für die Maschine zulässigen Quer- und Längsneigungen überschreitet.  Sektion B 4.1 - Technische Spezifikationen.

WIND: Die Hubarbeitsbühne kann bis zu der in den technischen Daten angegebenen Windgeschwindigkeit verwendet werden. Verwenden Sie für die Messung der Windgeschwindigkeit die unten abgebildete Beaufort-Skala oder einen Windmesser.

ANMERKUNG : BEI DER BEKANNTGABE VON WITTERUNGSBEDINGUNGEN WIRD DIE INTERNATIONAL ANERKANNTE BEAUFORT-SKALA VERWENDET. JEDEM GRAD WIRD EINE WINDGESCHWINDIGKEIT IN 10 M (32 FT 9 IN) HÖHE IST JEDER STUFE ZUGEORDNET.

Beaufort-Skala

Kraft	Meteorologische Beschreibung	Wirkung	m/s	km/h	mph
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht empor.	0 - 0,2	0 - 1	0 - 0,62
1	Sehr leichte Brise	Rauch treibt leicht ab,.	0,3 - 1,5	1 - 5	0,62 - 3,11
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar. Blätter rascheln. Windfahnen bewegen sich.	1,6 - 3,3	6 - 11	3,72 - 6,84
3	Schwache Brise	Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Die Fahnen bewegen sich leicht.	3,4 - 5,4	12 - 19	7,46 - 11,8
4	Schöne Brise	Staub und Papier wirbelt leicht auf. Die kleinen Äste beugen sich.	5,5 - 7,9	20 - 28	12,43 - 17,4
5	Gute Brise	Die kleinen Bäume wiegen sich. Die Wellen auf dem See werden stärker.	8,0 - 10,7	29 - 38	18,02 - 23,6
6	Frischer Wind	Die grossen Äste bewegen sich. Die elektrischen Kabel und der Schornstein "singen". Die Verwendung eines Regenschirmes ist schwierig.	10,8 - 13,8	39 - 49	24,23 - 30,45
7	Steifer Wind	Alle Bäume bewegen sich. Gegen den Wind zu laufen ist schwierig.	13,9 - 17,1	50 - 61	31 - 37,9
8	Windstoss	Einige Äste brechen. Im allgemeinen kann man nicht gegen den Wind gehen.	17,2 - 20,7	62 - 74	38,53 - 45,98
9	Starker Windstoss	Der Wind verursacht leichte Beschädigungen an den Häusern. Einige Dachziegel und Schornsteine lösen sich von den Dächern.	20,8 - 24,4	75 - 88	46,60 - 54,68

A - Vorwort

2.1.4 - Stromschlaggefahr

Die Maschine ist elektrisch nicht isoliert und bietet keinen Schutz bei Kontakt mit oder Nähe zu stromführenden Leitungen.

Halten Sie den Lift immer von Stromleitungen entfernt, um zu verhindern, dass er unbeabsichtigt in einen unsicheren Bereich gerät.

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften und den Sicherheitsabstand.

Sicherheitsmindestabstand

Elektrospannung	Sicherheitsmindestabstand	
	Mètre	Feet
0 - 300 V	Vermeiden Sie den Kontakt	
300 V - 50 kV	3	10
50 - 200 kV	5	15
200 - 350 kV	6	20
350 - 500 kV	8	25
500 - 750 kV	11	35
750 - 1000 kV	14	45

ANMERKUNG : AUßER BEI ANDERS LAUTENDEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN WIRD DIESE TABELLE ANGEWANDT.

- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen und achten Sie besonders bei windigem Wetter auf die Bewegungen der Maschine und die Schwingungen von elektrischen Leitungen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht bei Blitzen, Gewitter, Schnee/Eis oder Witterungsbedingungen, die die Sicherheit des Bedieners gefährden könnten.
- Die Maschine nicht als Erdung bei Schweißarbeiten verwenden.
- Führen Sie an der Maschine keine Schweißarbeiten durch, ohne zuvor die Batterieanschlüsse gelöst zu haben.
- Das Erdungskabel stets zuerst abziehen.
- Die Maschine darf während des Ladens der Batterie nicht verwendet werden.
- Beim Einsatz mit einer Wechselstromquelle ist der Schutz durch einen Leistungsschalter und einen Fehlerstromschutzschalter zu gewährleisten..



Halten Sie sich von der Maschine fern, wenn sie eine stromführende Leitung berührt. Personal, das sich am Boden oder auf der Plattform befindet, darf die Maschine weder bedienen, noch berühren, bevor die Stromleitungen abgeschaltet wurden.

A - Vorwort

2.1.5 - Explosions- / Brandgefahr

- Tragen Sie immer Schutzkleidung und eine Schutzbrille, wenn Sie an Batterien und Energiequellen/-systemen arbeiten.

ANMERKUNG : DIE SÄURE KANN MIT NATRIUMBIKARBONAT UND WASSER NEUTRALISIERT WERDEN.

- Die Maschine niemals in explosiver oder entzündbarer Umgebung verwenden.
- Keine erhitzten Komponenten berühren.
- Bringen Sie die Batteriepole nicht anhand eines Werkzeuges miteinander in Kontakt.

- Betreiben Sie die Batterie niemals in der Nähe von Funken, Flammen, usw. (Gasemission).
- Füllen Sie den Kraftstoff niemals in die Maschine, wenn der Motor angeschaltet ist und/oder in der Nähe von Funken.

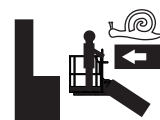
2.1.6 - Quetsch-/Kollisionsgefahr

Bei Aufenthalt auf der Plattform :

- Vergewissern Sie sich, dass die darüber liegende Arbeitszone frei ist und sich über der Arbeitsbühne kein Hindernis befindet, wenn diese gehoben oder gesenkt wird oder die Maschine gefahren wird.

- Während der Bewegung der Maschine muss sich der Bediener in der Plattform befinden, es darf kein Körperteil über den Rand der Plattform hinausragen. Am Sicherheitsgeländer auf der gegenüberliegenden Seite aller benachbarten Strukturen festhalten. Achten Sie darauf, sich beim Festhalten am Sicherheitsgeländer die Hände nicht einzuquetschen.
- Zur Positionierung der Maschine an Gebäuden/Strukturen wird empfohlen, anstelle einer größtmöglichen Annäherung der Maschine an die Struktur, Bewegungen mit Ausleger und/oder Arm auszuführen.

- Sperren Sie den Bereich um die Maschinenbasis immer ab, um Personal und Ausrüstungen von der Maschine fernzuhalten, wenn diese in Betrieb ist.
- Teilen Sie dem Personal mit, das Arbeit, Aufenthalt oder Gehen unter einer angehobenen Plattform/Ausleger verboten ist.



A

B

C

D

E

F

G

H

I

A - Vorwort

- Fahren Sie nicht in die umgekehrte Richtung (entgegen des Sichtbereichs).
- Berücksichtigen Sie die Auslegerposition und das Ausscheren des Hecks, wenn Sie den Oberwagen drehen.
- Halten Sie das Gestell der Maschine mindestens 1 m (3 ft 3 in) von Löchern, Höckern, Obstruktionen, Überresten und Deckblättern fern, die fähig sind, Löcher und andere Gefahren auf dem Niveau des Bodens zu verbergen.
- Weisen Sie Personal, das die Maschine nicht bedient, an, bei Fahrt und Schwenken der Maschine einen Abstand von mindestens 5 m (16 ft 5 in) einzuhalten.
- Achten Sie auf die Fahrtrichtung.
 - Wenn der Oberwagen um 180° geschwenkt wird, zeigt die Plattform zum Ende der Maschine.
 - Überprüfen Sie anhand der roten oder grünen Pfeile am Rahmen und an der oberen Steuerkonsole die Fahrtrichtung.
 - Beachten Sie, dass bei einer Änderung der Fahrtrichtung (vor <> zurück) die Hebel und Schalter in die Neutralstellung zurückkehren müssen, um die Fahrtrichtung umzukehren oder eine Bewegung auszuführen.
- Positionieren Sie beim Fahren die Plattform auf eine Weise, die die bestmögliche Sicht und die Vermeidung von toten Winkeln gewährleistet.
- Gut am Geländer festhalten.
- Sicherheitsgeschirr und PSA (persönliche Schutzausrüstung) :
 - Die Personen auf der Plattform müssen ein Sicherheitsgeschirr und die persönlichen Schutzausrüstungen tragen und die geltenden nationalen Vorschriften beachten. Befestigen Sie die Fangleine des Sicherheitsgeschirrs an den vorgesehenen Verankerungen auf der Plattform.
 - Die Bediener müssen die Sicherheitsstandards der Arbeitsstätte und des Arbeitgebers befolgen sowie die geltenden nationalen Vorschriften hinsichtlich der Verwendung der individuellen Schutzausrüstungen.
 - Jede persönliche Schutzausrüstung, die vor Stürzen bewahrt, muss die geltenden Vorschriften beachten, sie muss geprüft und gemäß den Herstelleranweisungen getragen werden.
- Vermeiden Sie gegen stationäre oder bewegliche Hindernisse zu stoßen (andere Maschine).
- Andere, im Arbeitsbereich funktionierende Maschinen (Kran, Plattform, etc.) vergrößern das Quetsch- oder Kollisionsrisiko. Begrenzen Sie die Zahl der innerhalb des Arbeitsbereichs der Hubarbeitsbühne eingesetzten Maschinen.
- Berücksichtigen Sie den Halteweg, eingeschränkte Sicht und tote Winkel der Maschine.
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Bodenbeschaffenheit, der Neigung und den ggf. umstehenden Personen an.

2.1.7 - Gefahr durch unkontrollierte Bewegungen

Verwenden Sie nie beschädigte oder defekte Maschinen.

Beachten Sie stets die folgenden Vorschriften :

- Halten Sie Abstand zu Hochspannungsleitungen.
- Halten Sie Abstand zu Generatoren, Radar und elektromagnetischen Feldern.
- Bringen Sie die Batterien oder die elektrischen Komponenten nie mit Wasser in Kontakt (Hochdruckreiniger, Regen).

A - Vorwort

3 - Sicherheitsabfrage

Anfragen bezüglich Planungskriterien/Spezifikationen einer Maschine, Übereinstimmung mit den Standards oder allgemeine Maschinensicherheit sollten an die Abteilung PRODUCT SAFETY von HAULOTTE® gerichtet werden.

Bitte geben Sie bei allen Anfragen die relevanten Daten an: Name des Ansprechpartners, Telefonnummer, Adresse, E-Mail sowie Modell und Seriennummer der Maschine.

Die Abteilung HAULOTTE® beurteilt jede Anfrage/Information und liefert dem Absender eine schriftliche Antwort.

4 - Meldung eines Zwischenfalls

Informieren Sie HAULOTTE® umgehend, wenn ein HAULOTTE®-Produkt an einem Zwischenfall/Unfall beteiligt war, bei dem Personen verletzt oder getötet wurden oder wenn erhebliche Materialschäden entstanden sind.

HAULOTTE Group- EUROPA Abteilung Produktsicherheit	Abteilung HAULOTTE Group Produktsicherheit - Australien, Indien und Asien	HAULOTTE Group- Nord- und Südamerika Abteilung Produktsicherheit
Adresse : Rue Emile Zola - 42420 Lorette - France	Adresse : No.26 Changi North Way - Singapore 498812 - Singapore	Adresse : 3409 Chandler Creek Rd. - Virginia Beach, VA 23453 - United States
Tel : +33 (0)4 77 29 24 24	Tel : +65 6546 0123	Tel : +1 757 689 2146
E-Mail : productsafety.europe@haulotte.com	E-Mail : productysafety.apac@haulotte.com	E-Mail : productsafety.americas@haulotte.com

Melden Sie sich auf unserer Website an : www.haulotte.com



A - Vorwort

5 - Konformität

5.1 - PRODUKTÄNDERUNG

Es ist ausdrücklich untersagt, ein HAULOTTE® Produkt zu verändern. Auch geringste Änderungen können Haulotte Auslegungsparameter, lokale Vorschriften und Industrienormen verletzen.

Alle Änderungen müssen schriftlich (Formular) angegeben und vom Hersteller genehmigt werden.

Zögern Sie nicht, HAULOTTE Services® zu kontaktieren, wenn Fragen bezüglich der ausgegebenen Nachrichten oder dieser Verfahrensweise aufkommen sollten.

5.1.1 - Einrichtung der Sicherheitskampagnen der Hersteller

Es ist zwingend vorgeschrieben, die vom Hersteller eingerichteten Sicherheitskampagnen durchzuführen. Alle diese Kampagnen können auf unserer Website eingesehen werden.

Melden Sie sich auf unserer Website an : www.haulotte.com



Niemals eine Maschine verkaufen, bevor alle Sicherheitskampagnen abgeschlossen sind.

5.2 - PRODUKT-SPEZIFIKATIONEN

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Technischen Daten binden die Verantwortlichkeit von HAULOTTE®. Im Rahmen der ständigen Verbesserung seiner Produkte behält sich HAULOTTE® angesichts seiner Unternehmenspolitik das Recht vor, die technischen Eigenschaften dieser Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung und es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).

Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen :

- Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.
- Herstellerschild aktualisieren.
- Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.
- Vergewissern sie sich, dass aktualisierte Aufkleber angebracht sind.

A - Vorwort

5.3 - MELDUNG EINES BESITZERWECHSELS

Es ist wichtig und notwendig, HAULOTTE Services® über eventuelle Besitzerwechsel zu informieren. Nur auf diese Art kann HAULOTTE® die erforderliche Unterstützung für das Produkt leisten. Sollten Sie diese Maschine verkauft oder übertragen haben, so ist es Ihre Pflicht, HAULOTTE Services® zu benachrichtigen. Es ist nicht erforderlich, Leasingnehmer/Mieter von geleasteten/vermieteten in diesem Formular anzugeben.

Melden Sie sich auf unserer Website an : www.haulotte.com



A

B

C

D

E

F

G

H

I


A - Vorwort

5.4 - ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG




Die CE übereinstimmungserklärungen betreffen nur sie ersinnen zugelassen für den europäischen Markt.

Übereinstimmungserklärung - Elektrisch betriebene Plattformen



DECLARATION CE DE CONFORMITE
(EC DECLARATION OF CONFORMITY)



<p>Fabricant et personne autorisée à constituer le dossier technique : <i>(Manufacturer and the person authorised to compile the technical file:)</i></p> <p>HAULOTTE GROUP</p> <p>Adresse du site de production <i>(Address of the Division)</i></p> <p>en conformité avec le modèle type <i>(In compliance with the Model Type)</i></p> <p>Nom commercial <i>(Commercial name)</i></p> <p>Numéro de série <i>(Serial number)</i></p> <p>Organisme notifié <i>(Notified body)</i></p> <p>Numéro de certificat <i>(Certificate number)</i></p> <p>Charge maximale d'utilisation <i>(Rated capacity)</i></p>	<p>Compliance & Regulation Director HAULOTTE GROUP S.A. RUE EMILE ZOLA 42420 LORETTE FRANCE</p> <p style="text-align: center;">Nacelle élévatrice de personnel <i>(Mobile Elevating Work Platform)</i></p> <p>Modèle type de la machine concernée <i>(Type model of the concerned machine)</i></p> <p>Nom commercial de la machine concernée <i>(Commercial name of the concerned machine)</i></p> <p>Numéro de série de la machine <i>(Serial number of the machine)</i></p> <p>Nom et adresse de l'organisme notifié <i>(Name and address of notified body)</i></p> <p>Numéro de certificat du type de machine <i>(Certificate number of the type of machine)</i></p> <p>Charge maximale d'utilisation de la machine concernée <i>(Rated capacity of the concerned machine)</i></p>
---	--

Nous déclarons que cette machine est conforme aux dispositions des Directives suivantes
(We hereby declare that this machine conforms with all the relevant provisions of the Directives listed below)

Directive CE Machine <i>(EC Machinery Directive)</i>	2006/42/CE
Se conforme aux principales exigences de la norme harmonisée <i>(This machine also fulfils the principles of the harmonised standard)</i>	EN280:2013 + A1:2015
Directive CE concernant la compatibilité électromagnétique <i>(EC Directive on electromagnetic compatibility)</i>	2014/30/EU
Directive CE RED concernant les équipements radioélectriques (si machine équipée) <i>(RED EC Directive on radio electrical equipment (if machine equipped))</i>	2014/53/UE

Cet... déclaration porte exclusivement sur la machine dans l'état où elle a été placée sur le marché
(This... declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market)

Toute modification de la machine décrite ci-dessus a pour effet d'invalider cette déclaration
(Any modification to the above described machine violates the validity of this declaration)

Nom et signature du Directeur du site de production <i>(Name and signature of the Division Director)</i>	Lieu <i>(Place)</i>
	Date <i>(Date)</i>

haulottes.com

A - Vorwort



Die UKCA Übereinstimmungserklärungen betreffen nur die für England, Wales und Schottland zugelassenen Maschinen.

Übereinstimmungserklärung - Elektrisch betriebene Plattformen

Haulotte

UKCA DECLARATION OF CONFORMITY

UK CA

Manufacturer and the person authorised to compile the technical file:

HAULOTTE GROUP

France

Nathalie Reynolds
General Manager UK and Ireland
Haulotte UK Ltd

Unit 1 Gravelly Way, Four Ashes
Wolverhampton, West Midlands WV10 7GW
ENGLAND

Mobile Elevating Work Platform

In compliance with the Model Type	<i>Model Type of the concerned machine</i>
Commercial name	<i>Commercial name of the concerned machine</i>
Serial number	<i>Serial number of the machine</i>
Approved body	
Certificate number	
Rated Capacity	<i>Rated capacity of the concerned machine</i>

We hereby declare that this machine conforms with all the relevant provisions of the Regulations listed below

Supply of Machinery (safety)	2008
<i>This machine also fulfils the principles of the designed standards</i>	
	BS EN280 : 2013 + A1 : 2015
Electromagnetic compatibility	2016
Radio equipment (if machinery equipped)	2017

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market

Any modification to the above described machine violates the validity of this declaration

Name and signature division director	Date and place
--------------------------------------	----------------

haulotte.com

A

B

C

D

E

F

G

H

I

B - Bedeutungserklärung

1 - Allgemeine Sicherheit

1.1 - VORGESEHENE NUTZUNG

Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Auf einem weichen, unstabilen oder vollgestellten Boden.
- Wenn der Grenzwert für die Windgeschwindigkeit überschritten wird :
 - Überprüfen Sie die zulässige Windgeschwindigkeit in der Tabelle der technischen Eigenschaften.
 - Beziehen Sie sich auf die Beaufort-Skala.
- In der Nähe der elektrischen Leitungen. Den Sicherheitsabstand einhalten.
- Wenn die Maschine außerhalb des zulässigen Temperaturbereiches $-20^{\circ}\text{C} / +50^{\circ}\text{C}$ ($-4^{\circ}\text{F} / +122^{\circ}\text{F}$) gelagert wird.
- In explosionsfähiger Atmosphäre / Umgebung.
- Bei stürmischem Wetter.
- Bei starken elektromagnetischen Feldern (Radar).

ANMERKUNG : DIE MASCHINE UNTER "NORMALEN" WITTERUNGSBEDINGUNGEN VERWENDEN. WENN UNTER KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN GEARBEITET WERDEN MUSS, DIE BEEINTRÄCHTIGUNGEN HERVORRUFEN KÖNNEN (FEUCHTIGKEIT, TEMPERATUREN AUßERHALB DER ERFORDERLICHEN BEREICHE, SALZGEHALT, KORROSIVITÄT, ATMOSPHÄRISCHER DRUCK, WENDEN SIE SICH BITTE AN HAULOTTE SERVICES®. WARTUNGSARBEITEN SIND ZU VERKÜRZEN.

ANMERKUNG : SOLANGE DIE MASCHINE NICHT VERWENDET WIRD, MUSS SIE SICH IN DER VOLLKOMMEN ABGESENKTEN POSITION BEFINDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DIE MASCHINE AN EINEM SICHEREN ORT EINGESCHLOSSEN IST UND DER STEUERSCHLÜSSEL ABGEZOGEN IST, UM EINE UNERLAUBTE VERWENDUNG DER MASCHINE ZU VERHINDERN.

B- Bedeutungserklärung

1.2 - AUFKLEBER "INHALT"

Die Aufkleber machen den Nutzer auf Gefahren im Zusammenhang mit der Arbeitsbühne aufmerksam.

Den Aufklebern sind folgende Informationen zu entnehmen :

- Der Schweregrad.
- Die spezifische Gefahr.
- Eine Methode für die Vermeidung, Beseitigung oder Reduzierung von Gefahren.
- Beschreibender Text (wo erforderlich).

Machen Sie sich mit den Aufklebern und dem Grad der Gefährdung vertraut.

Die Aufkleber müssen in gut lesbarem Zustand sein.

Machen Sie sich mit den Aufklebern und den jeweiligen Farbcodes vertraut.

Zusätzliche Exemplare können beim HAULOTTE Services® bestellt werden.

Normen CE, UKCA und AS



Normen ANSI und CSA



Nummer	Bezeichnung
1	Gefahrensymbol
2	Schweregrad
3	Vermeidungssymbole
4	Präventionstext

B - Bedeutungserklärung

1.3 - SYMBOLE UND FARBEN

Symbole und Farben werden dazu verwendet, den Maschinenbediener über vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen zu informieren und/oder ihn auf wichtige Sicherheitsinformationen aufmerksam zu machen.

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in der gesamten Betriebsanleitung für den Hinweis auf spezifische Gefahren sowie die jeweilige Gefahrenstufe während der Bedienung oder Wartung der Arbeitsbühne verwendet.

Symbole	Bedeutung
	Gefahr : Verletzungs- oder Todesgefahr (Arbeitssicherheit)
	Achtung : Mögliche Materialbeschädigung (Arbeitsqualität)
	Verbotener Vorgang
	Erinnerung, dass bewährte Praktiken zu verwenden oder Überprüfungen vor Inbetriebnahme zu befolgen sind
	Querverweis auf einen anderen Teil der Betriebsanleitung
	Querverweis auf eine andere Betriebsanleitung
	Querverweis auf Reparatur (HAULOTTE Services® kontaktieren)
Anmerkung :	Zusätzliche technische Information

1.4 - SCHWEREGRAD

Farbe	Titel	Bedeutung
		Gefahr : Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtvermeiden zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen wird.
		Warnung : Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtvermeiden zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
		Achtung : Ein Nichtbefolgen der Anweisungen kann leichte bis mittelschwere Verletzungen verursachen.
		Hinweis : Zeigt empfohlene Praktiken an, die bei Nichtbefolgen Beschädigungen oder Störungen der Maschine und/oder ihrer Komponenten bewirken können.
		Verfahren : Weist auf einen Wartungsvorgang hin.

B - Bedeutungserklärung

1.5 - LEGENDEN UND DEFINITION DER SYMBOLE

Die Symbole werden in der gesamten Betriebsanleitung zum Hinweis auf Gefahren sowie vorbeugende Maßnahmen verwendet und sie zeigen an, wenn eine Information erforderlich ist.

Beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, um sich mit diesen Symbolen vertraut zu machen.

Symbole	Bezeichnung	Symbole	Bezeichnung	Symbole	Bezeichnung
	Quetschungsgefahr		Gefahr einer Fussquetschung		Risiko des Hochdruck-Austritts von Flüssigkeiten
			Gefahr einer Handquetschung		Strangulierungsgefahr
			Gesundheits-/ Sicherheitsrisiken durch Chemikalien		Gesundheitsschädigung durch heiße Arbeitsumgebung
	Stromschlag oder Blitz		Verbrennung oder Brühverletzung durch Flammenkontakt, Explosion oder Abstrahlung von Hitzequellen		Verletzung durch Lichtbogen - Unterbrechungsvorrichtung der Stromversorgung - Batteriebrand, Emissionen, etc.
	Sturzgefahr für Maschinenbediener		Kippen durch zu starke Beladung / Windlast und zu starke Neigung		Vergleichen Sie die Farbfeilrichtung am Rahmen mit der Farbfeilrichtung der Steuerung
	Diesen Bereich nicht betreten		Die Hand nicht in diesen Bereich bringen		Aus dem Arbeitsbereich der Maschine fernhalten
	Batterien und elektrische Komponenten nie mit Wasser in Berührung bringen		Vergewissern Sie sich, dass die Schiene unten ist		
	Offene Flamme verboten		Halten Sie den Sicherheitsabstand zu Hochspannungsleistungen ein, wie in der Betriebsanleitung beschrieben - Bei Gewitter niemals verwenden		Überlast
	Beziehen Sie sich auf das Betriebshandbuch		Sicherheitsgurt		Verwenden Sie einen geeigneten Haltegurt, der am vorgesehenen Verankerungspunkt befestigt sein muss
	Reifendruck		Freigabeschalter		Verwenden Sie vor der Ausführung von Wartungsarbeiten die Sicherheitsabstützung
	Schlepp-Punkt		Verankerung		Hebepunkt
	Von heißen Flächen fernhalten		Schutzausrüstung tragen		

B - Bedeutungserklärung

2 - Beschreibung der Modelle

Modelle	Steuerung						
	CE	UKCA	ANSI	CSA	EAC	AS	JIS
HA12CJ	✓	✓	✗	✗	✓	✓	✓
HA12CJ+	✓	✓	✗	✗	✓	✓	✓
HA32CJ	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗
HA32CJ+	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗

Legende

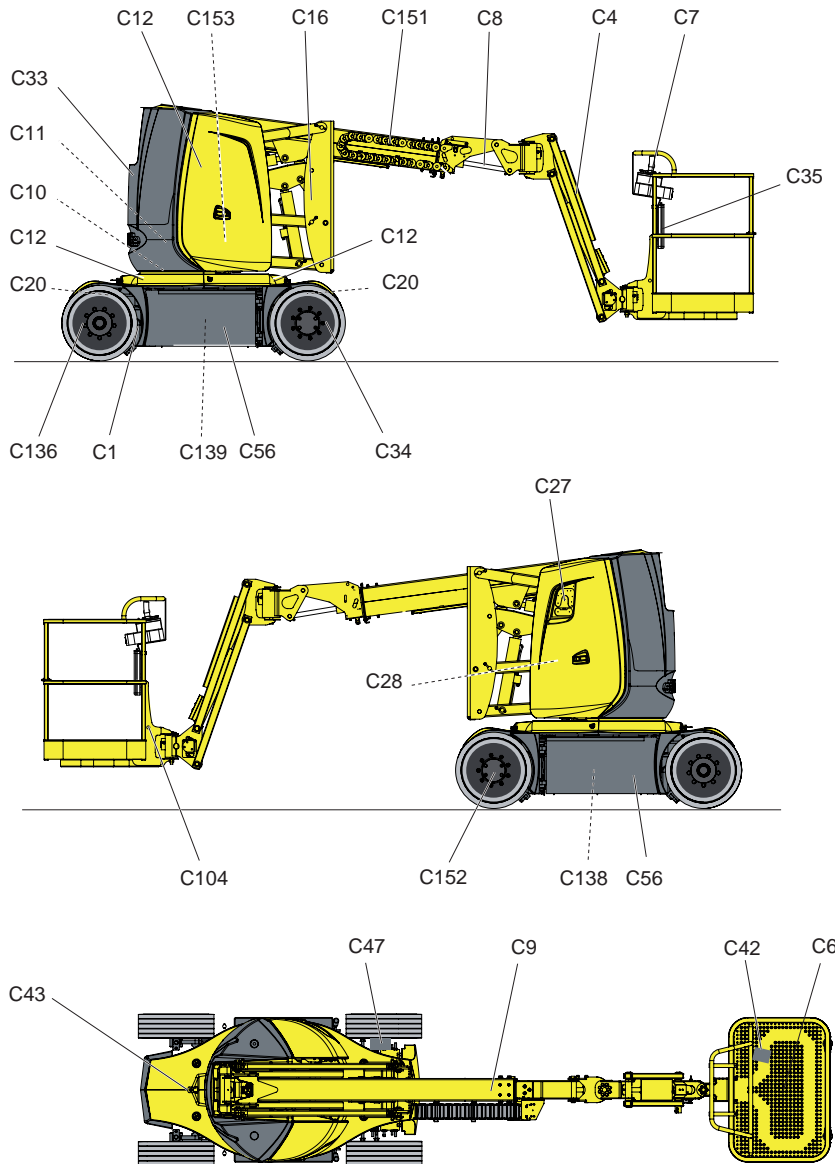
✓	Verfügbar
✗	Nicht verfügbar

B - Bedeutungserklärung

3 - Grundlegende Maschinenteile

3.1 - ANORDNUNG

HA12CJ - HA32CJ - HA12CJ+ - HA32CJ+



—— Extérieur / Outside
 Intérieur / Inside

B - Bedeutungserklärung

Nummer	Bezeichnung	Nummer	Bezeichnung
C1	Fahrwerk	C34	Antriebsräder
C4	Korbarm	C35	Unterlagenhalter
C6	Korb (oder Plattform)	C42	Aktivierungspedal
C7	Oberes Bedienpult	C43	Dorn für die Arretierung des Oberwagens
C8	Ausgleichzylinder-Empfänger	C47	Batterieschalter
C9	Ausleger	C56	Batterietrog
C10	Drehkranz	C104	Verankerungspunkt Geschirr
C11	Baugruppe Oberwagen	C136	Lenkungsräder
C12	Abdeckung (x 4)	C138	Batterieladegerät
C16	Arm	C139	Elektronischer Drehzahlregler
C20	Ösen für die Transportsicherung und zum Anheben	C151	Seilkette
C27	Konsole unten + Universal-Anschlussdose	C152	Elektrischer Fahrmotor - Bremse - Radgetriebe
C28	Kontrolleinheit der Neigung	C153	Hydrauliktank
C33	Gegengewicht		

Universal-Anschlussdose

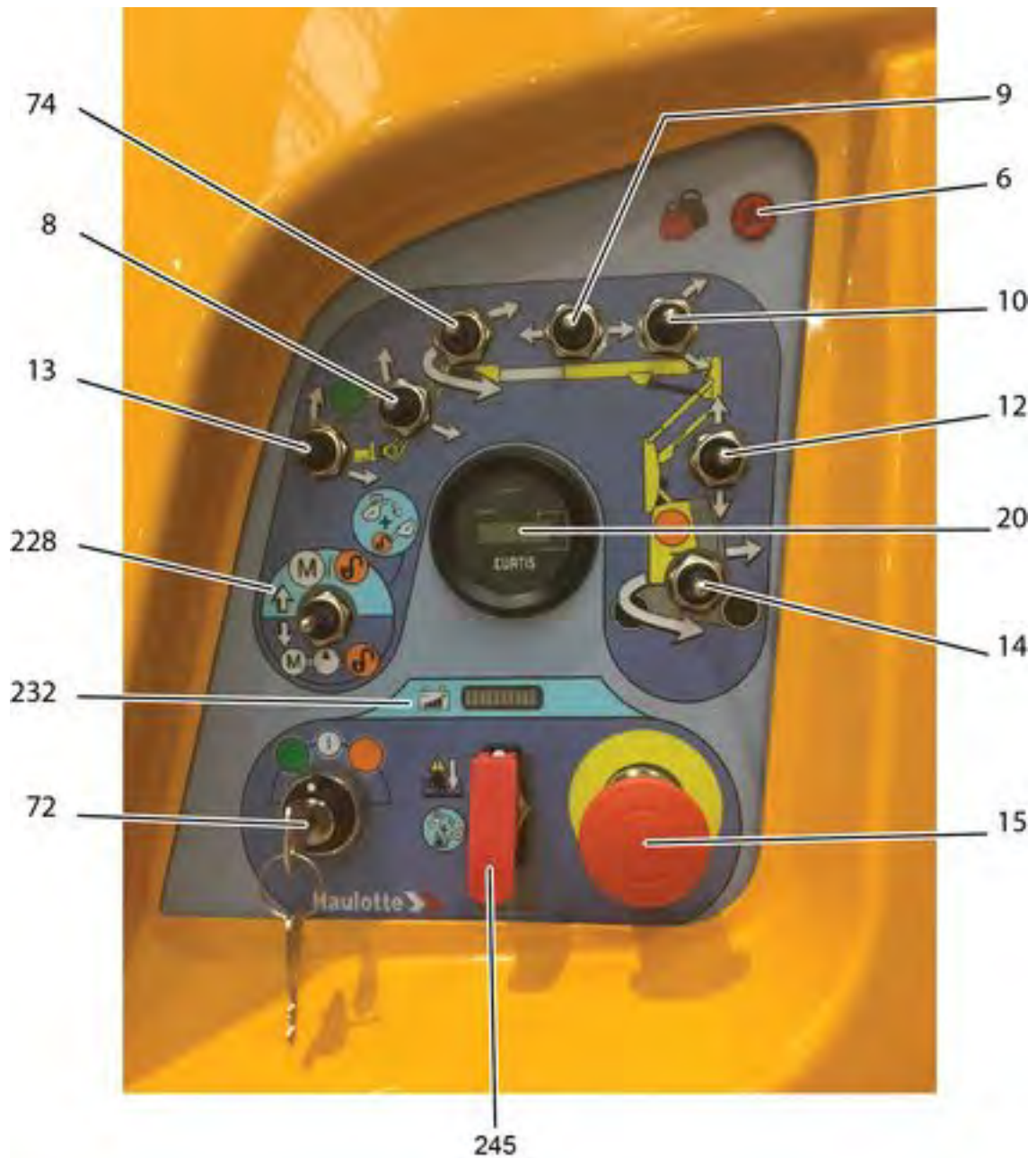


B - Bedeutungserklärung

3.2 - BODENSTEUERUNG

3.2.1 - Anordnung

Allgemeine Ansicht



B - Bedeutungserklärung

Bedieneinheit und Anzeigen

Nummer	Name	Bezeichnung	Funktion
6	HL144	Warnleuchte Überlast	Plattform überladen
8	SA50	Wahlschalter Korbarm	Nach oben : Korbarm Heben Nach unten : Korbarm Senken
9	SA22	Wahlschalter Ausleger Teleskopieren	Nach links : Teleskop ausfahren Nach rechts : Teleskop einfahren
10	SA30	Wahlschalter Ausleger Heben	Nach oben : Ausleger heben Nach unten : Ausleger senken
12	SA20	Wahlschalter zum Heben des Arms	Nach oben : Anheben Arm Nach unten : Senken des Arms
13	SA40	Plattformnivellierung	Nach rechts : Korbnivellierung nach unten oder Transportpositionierung Nach links : Korbnivellierung nach oben oder Transportpositionierung
14	SA82	Wahlschalter Oberwagen Drehen	Nach links : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach rechts : Drehung im Uhrzeigersinn
15	SA140	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
20	H1	Betriebsstundenzähler	Anzahl der Stunden der Maschinenutzung
72	SA1	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult	Links : Aktivierung oberes Bedienpult In der Mitte : System Deaktiviert Rechts : Aktivierung unteres Bedienpult
74	SA52	Wahlschalter Korbarm Drehen ¹	Nach links : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach rechts : Drehung im Uhrzeigersinn
228	SA10	Aktivierungsbefehl / Wahlschalter Notpumpe	Nach oben : Freigabeschalter Nach unten : Aktivierung der Notpumpe (wenn vorhanden).
232	BG3	Anzeige der Batterieentladung	Anzeige des Batterieladestands
245	SA801	Schalter "Overriding system" unter der Abdeckung	Das Notfall-Absenksystem ist aktiviert, wenn die Abdeckung angehoben wurde. Darf nur bei funktionslosem Bodenbedienpult verwendet werden - Verwendung NUR in Notfällen.

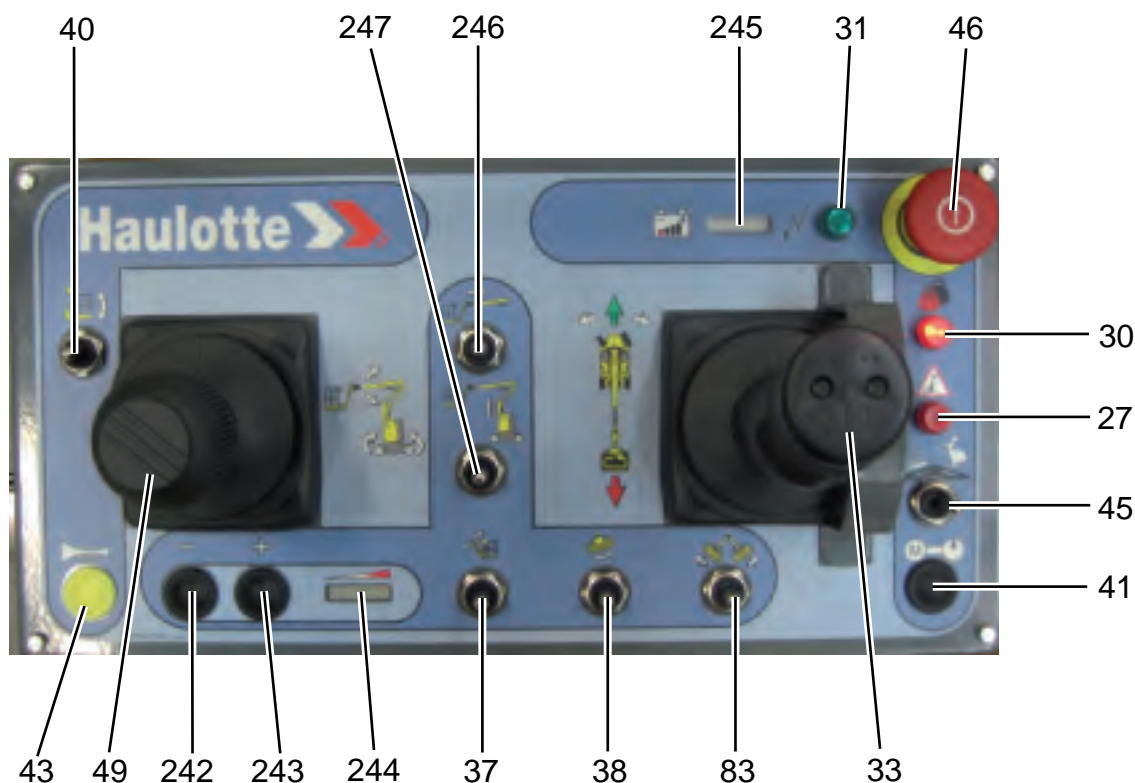
1. Nur für HA12CJ+

B - Bedeutungserklärung

3.3 - OBERES BEDIENPULT

3.3.1 - Anordnung



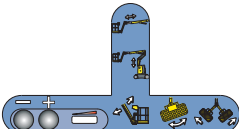
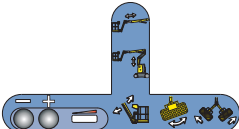
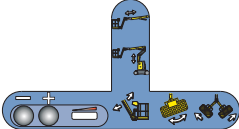
Allgemeine Ansicht



Bedieneinheit und Anzeigen

Nummer	Name	Bezeichnung	Funktion
27	HL143	Warnleuchte Neigung	Maschine in Schräglage
30	HL142	Warnleuchte Überlast	Plattform überladen
31	HL102	Kontrollleuchte Betriebszustand / Störung	An : Maschine eingeschaltet
			Blinkend : Funktionsstörung Maschine
			Aus : Maschine ausgeschaltet
33	SM1	Steuerung/Joystick Fahren	Nach vorne : Fahrt nach vorne
			Nach hinten : Fahrt nach hinten
		Lenkwippe Vorderachse	Wippe rechts : Nach rechts
			Wippe links : Nach links
37	SA51	Wahlschalter Korbarm	Nach oben : Korbarm Heben
			Nach unten : Korbarm Senken
38	SA43	Wahlschalter Plattform Drehen	Nach rechts : Drehung gegen den Uhrzeigersinn
			Nach links : Drehung im Uhrzeigersinn
40	SA41	Wahlschalter Plattform nivellieren	Nach oben : Heben der Plattform
			Nach unten : Senken der Plattform
41	SB122	Wahlschalter Notpumpe ¹	Gedrückt : Aktivierung der Notpumpe
			Gelöst : Deaktivierung der Notpumpe
43	SB105	Wahlschalter Hupe	Hupe

B - Bedeutungserklärung

Nummer	Name	Bezeichnung	Funktion
45	SA67	Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit	 Fahrt mit hoher Geschwindigkeit (lange Distanz)
			 Fahrt mit niedriger Geschwindigkeit (kurze Distanz, nahe dem Ziel)
46	SA141	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults
			Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
49	SM2	Joystick Oberwagen Drehen	Nach rechts : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach links : Drehung im Uhrzeigersinn
		Joystick Ausleger Heben	Nach oben : Ausleger heben Nach unten : Ausleger senken
83	SA53	Wahlschalter Korbarm Drehen ²	Nach rechts : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach links : Drehung im Uhrzeigersinn
242	SB120	Schalter für Geschwindigkeits- Verringerung der Bewegungen von 	Schalter drücken + : Beschleunigt die Geschwindigkeit der von den Wahlschaltern angesteuerten Funktionen.
243	SB121	Schalter für Geschwindigkeits- Erhöhung der Bewegungen von 	Schalter drücken - : Reduziert die Geschwindigkeit der von den Wahlschaltern angesteuerten Funktionen.
244	BG2	Anzeige des Geschwindigkeitsstatus der Bewegungen von 	Die Position der Kontrollleuchte auf der Skala zeigt die Stellung des Geschwindigkeitsschalters zwischen Minimum und Maximum an.
245	BG1	Anzeige der Batterieentladung	Die Position der Kontrollleuchte zeigt den verbleibenden Ladestand der Batterie an, wobei rechts aussen den maximalen und links aussen den minimalen Ladestand anzeigt.
246	SA35	Wahlschalter Ausleger Teleskopieren	Nach links : Teleskop ausfahren Nach rechts : Teleskop einfahren
247	SA21	Wahlschalter zum Heben des Arms	Nach oben : Anheben Arm Nach unten : Senken des Arms

1. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind
2. Nur für HA12CJ+

B - Bedeutungserklärung

4 - Leistungsspezifikationen

4.1 - TECHNISCHE MERKMALE

Wählen Sie aus der Tabelle die Haulotte-Maschine, die für die Arbeit am besten geeignet ist.



Ersetzen Sie Teile, die für die Stabilität der Maschine von entscheidender Bedeutung sind, wie Batterien oder Reifen, nie durch Teile eines anderen Gewichts oder einer anderen Spezifikation. Die Stabilität der Maschine könnte dadurch beeinträchtigt werden.


Normen CE, UKCA, AS, EAC, CSA und ANSI A92.20

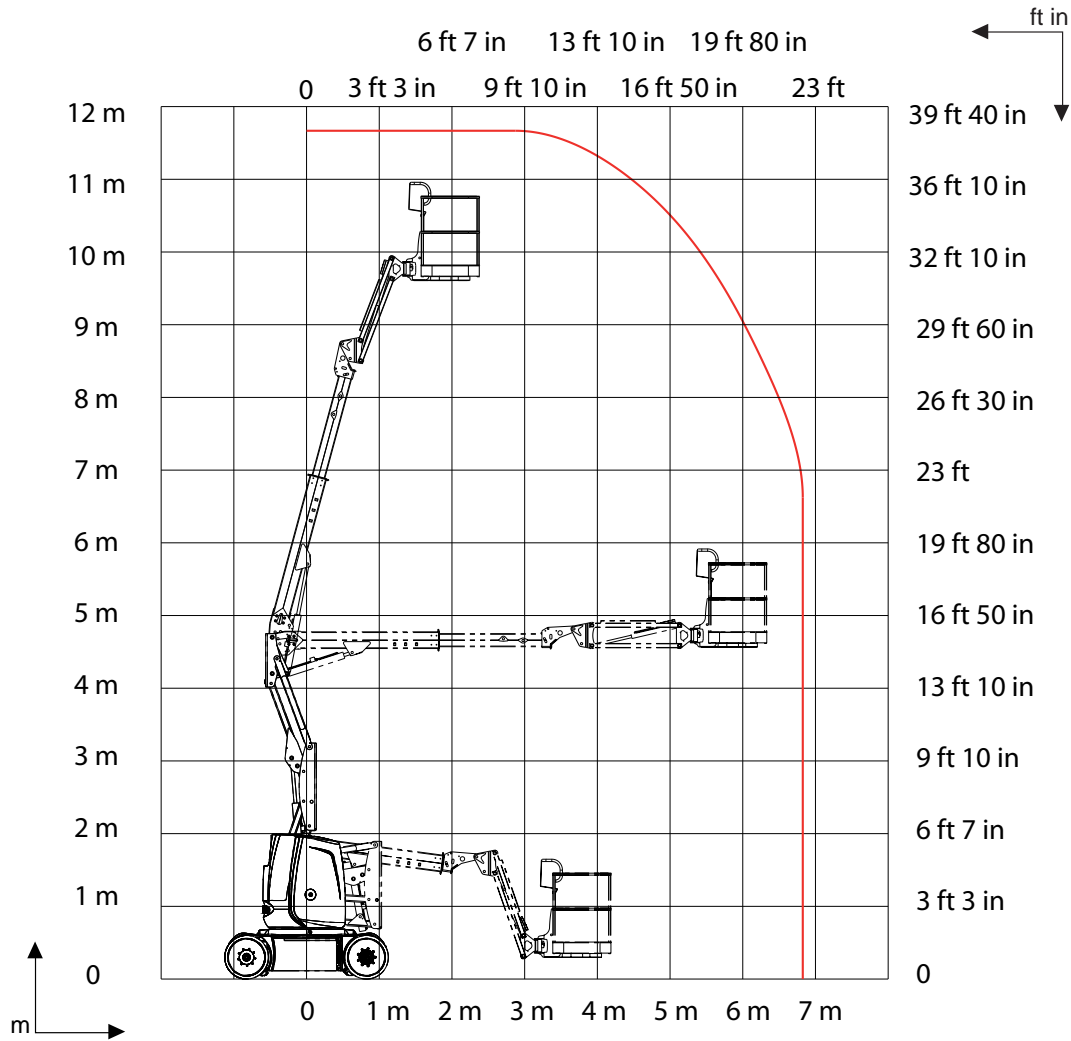
Maschinen-	HA12CJ - HA32CJ		HA12CJ+ - HA32CJ+	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	11,68 m	38 ft 4 in	11,68 m	38 ft 4 in
Maximale Plattformhöhe	9,68 m	31 ft 9 in	9,68 m	31 ft 9 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	7 m	23 ft 0 in	7,20 m	27 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	6,44 m	21 ft 2 in	6,72 m	22 ft 1 in
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,67 m	8 ft 9 in	2,67 m	8 ft 9 in
Maximale Höhe des Auslegergelenkpunkts	4,74 m	24 ft 11 in	4,74 m	24 ft 11 in
Schwenken des Oberwagens	354°			
BÜHNENDREHVORRICHTUNG	180° (+ 90° / - 90°)			
Vertikaler Schwenkbereich	132,5° (+63,5° / -69°)			
Schwenkbereich des Auslegers	75°			
Gesamtgewicht	6 970 kg	15,369 lbs	7 040 kg	15,520 lbs
Maximale Plattform-Kapazität	250 kg	550 lbs	230 kg	500 lbs
Maximale Personenzahl	2			
Maximale Windgeschwindigkeit	45 km/h (12,5 m/s)	28 mph (41 ft/s)	45 km/h (12,5 m/s)	28 mph (41 ft/s)
Manuelle Kraftanwendung	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit	25%			
Max. zulässige Neigung	3°			
Max. Reifenlast	3550 daN	7,981 lb	3550 daN	7,981 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	17,5 daN/cm ²	3,64 lb/ft ²	17,5 daN/cm ²	3,64 lb/ft ²
Verfahrgeschwindigkeit :				
• Maximale Geschwindigkeit bei ausgefahrener Maschine - Kleinste Geschwindigkeit	0,7 km/h	0.4 mph	0,7 km/h	0.4 mph
• Maximale Geschwindigkeit bei eingefahrener Maschine - Hohe Geschwindigkeit	6 km/h	3.5 mph	6 km/h	3.5 mph
Maximale Freilauf-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	5 km/h	3 m/h	6 km/h	3 m/h
Äußerer Wendekreis - 2WS	3,65 m	12 ft 0 in	3,65 m	12 ft 0 in
Innerer Wendekreis - 2WS	2 m	6 ft 7 in	2 m	6 ft 7 in
volle Reifen	600 x 190			
Elektromotor				
Spezifikationen - Leistung				
Betriebstemperatur	- 15° C / + 45° C (- 59° F / + 113° F)			
Lagertemperatur	- 30° C / + 45° C (-22° F / + 113° F)			
Energiespeicherung				
Batterieart	Semi Traction			
Stromstärke Batterie	320Ah			
Batteriespannung	48 V			
Batteriekapazität	320 Ah			
Fassungsvermögen Hydrauliktank	13,5 L	3,6 gal US	13,5 L	3,6 gal US

B - Bedeutungserklärung

4.2 - ARBEITSBEREICH

HA12CJ - HA32CJ

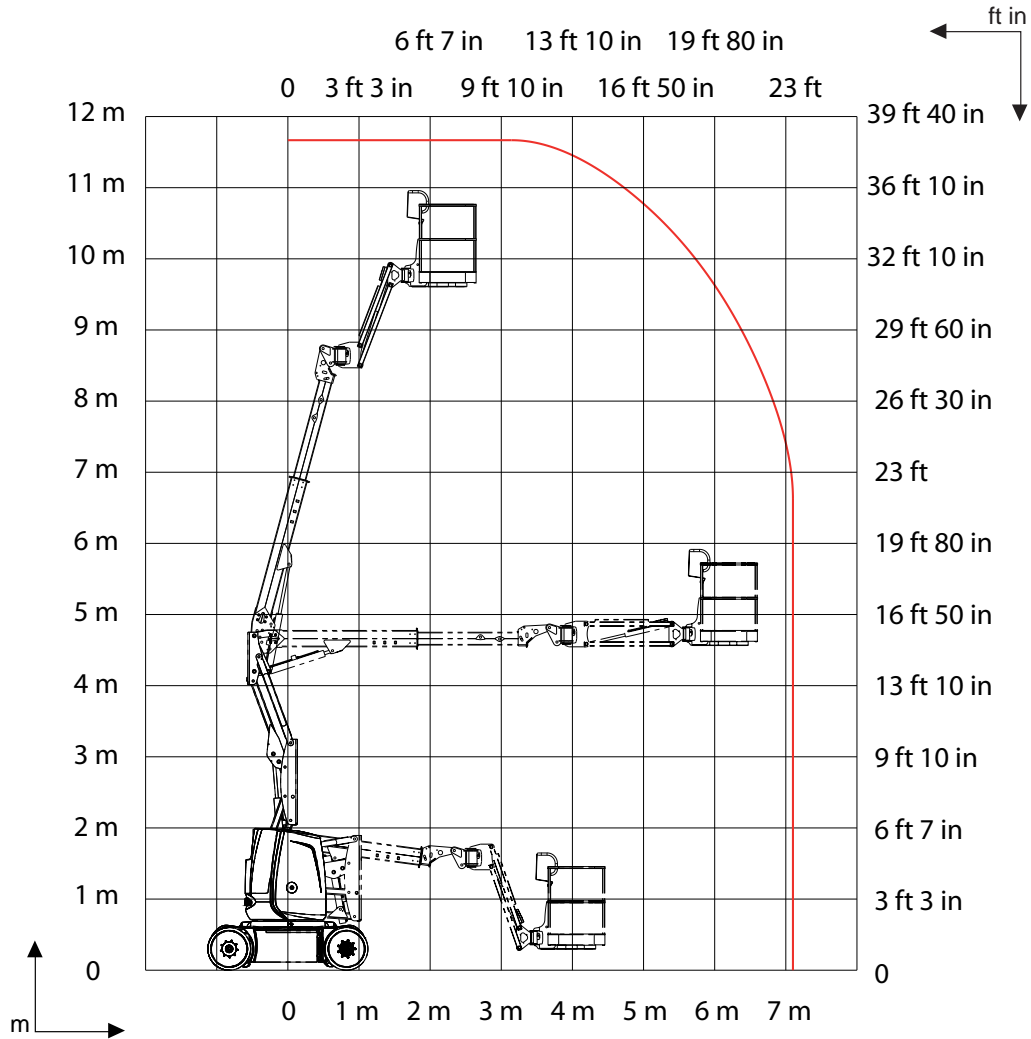
250 kg / 2x 
 551 lbs



B - Bedeutungserklärung

HA12CJ+ - HA32CJ+

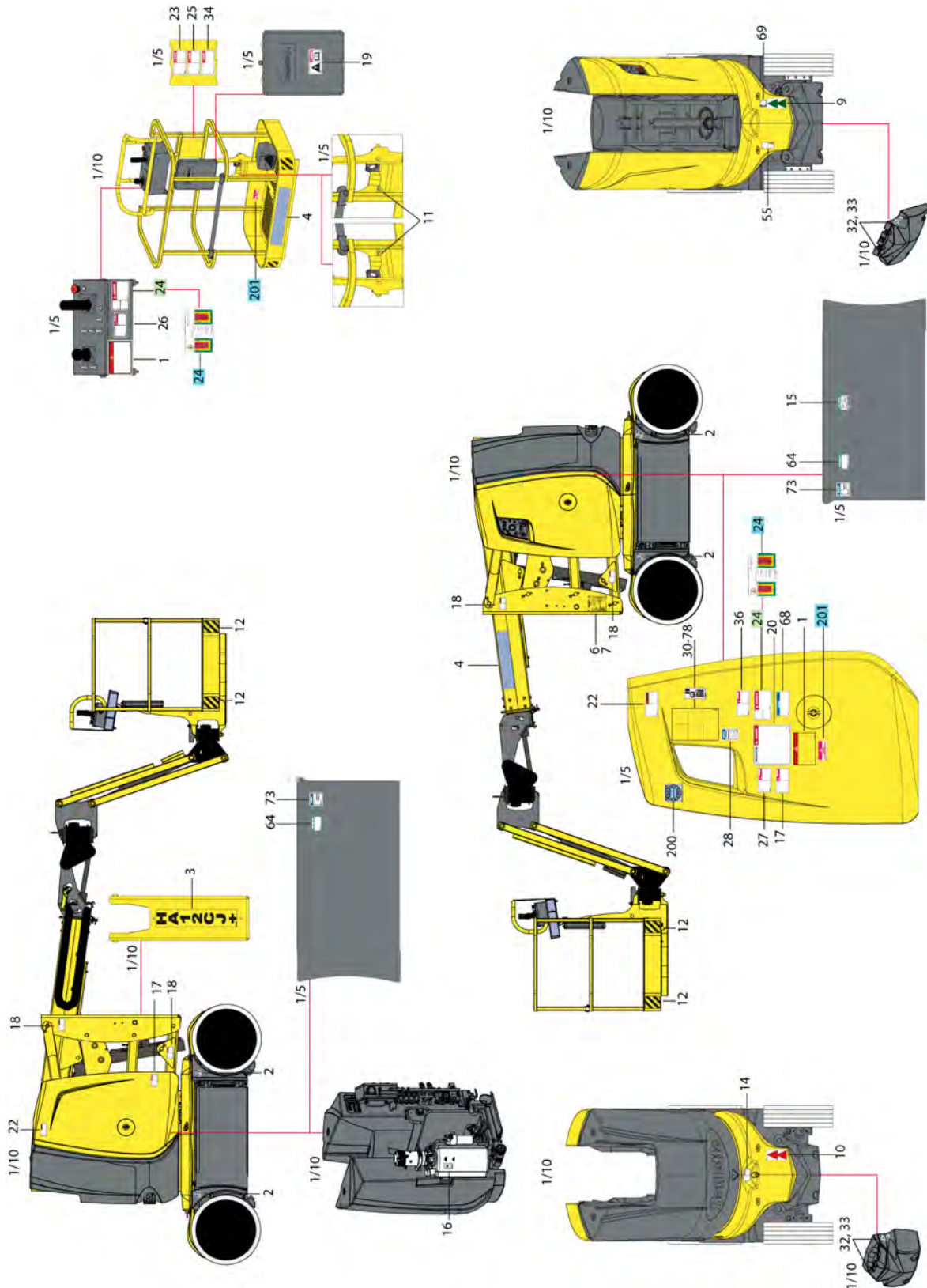
230 kg / 2x 
507 lbs



B - Bedeutungserklärung

5 - Lokalisierung der Aufkleber und Markierungen

Normen CE, UKCA und AS - 4000419370 C - HA12CJ - HA12CJ +




B - Bedeutungserklärung

Normen CE, UKCA und AS

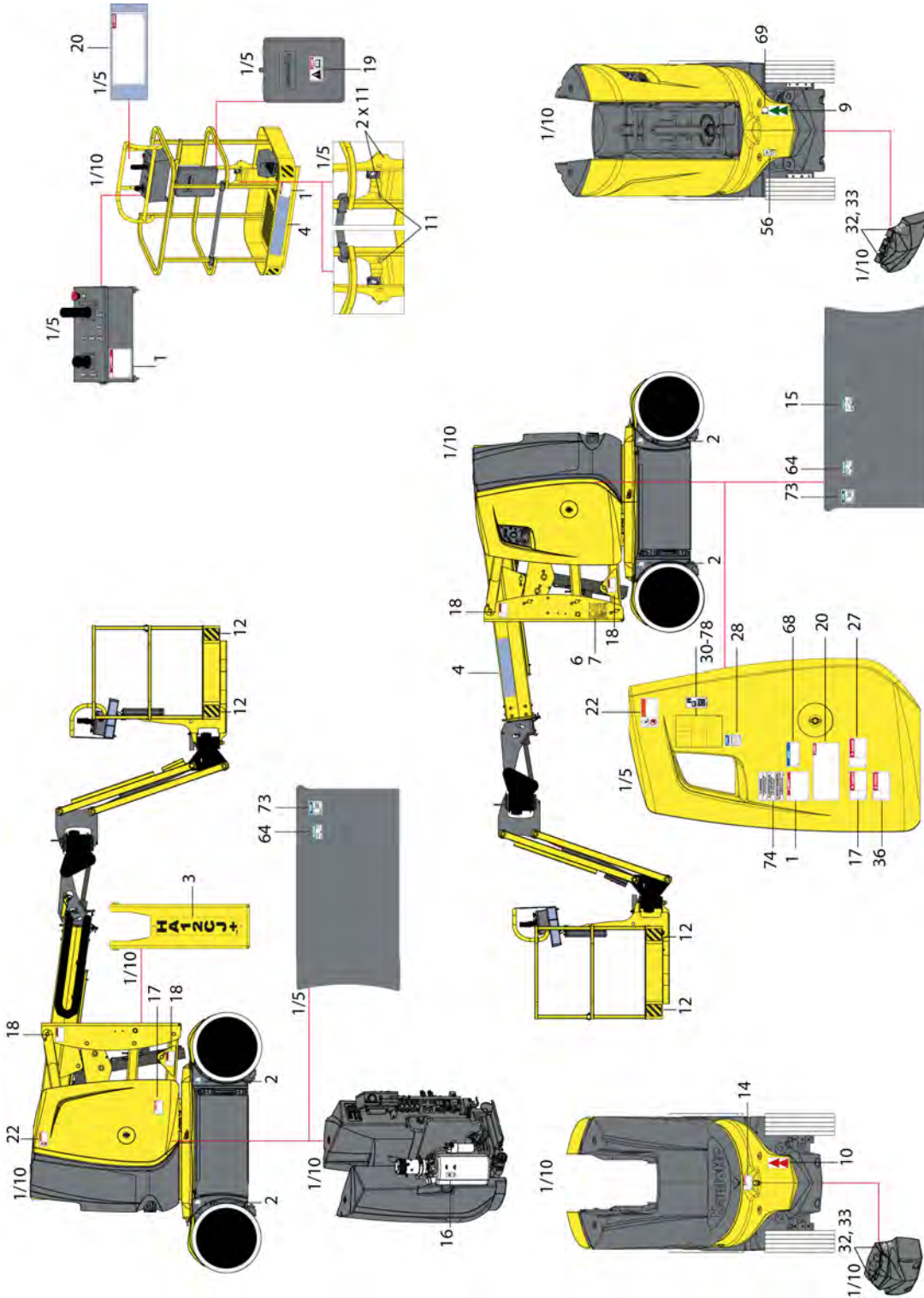
Nummer	Farbe	Bezeichnung	Mengen	HA12CJ	HA12CJ+
1	Rot	Bodenhöhe und Last	2	4000761770	4000761780
2	Blau	Maximaler Druck pro Reifen - Bodenbelastung	4	4000105830	
3	Andere	Handelsname - Helle Maschine	2	307P227900	307P227880
3	Andere	Handelsname - Dark Machines	2	307P227910	307P227890
4	Andere	Graphik HAULOTTE® - Kleinformat - Helle Maschine	2	307P217080	
4	Andere	Graphik HAULOTTE® - Kleinformat - Dark Machines	2	307P220350	
4	Andere	Graphik HAULOTTE® - Kleinformat - Rote Maschine	2	307P220360	
6	Andere	Fabrikschild	1	Nur für die Normen CE und AS : 4000700160 UKCA-Norm nur : 4001188820	
9	Andere	Verwaltung der Bewegungen - Ausrichtbarer GRÜNER Ausleger	1	3078137440	
10	Andere	Verwaltung der Bewegungen - Ausrichtbarer ROTER Ausleger	1	3078137430	
11	Andere	Verankerungspunkt Geschirr	2	307P216290	
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber	4	4000421700	
14	Rot	Entfernen Sie die Verriegelungsspindel vor der Orientierung	1	4000027080	
15	Andere	Kranz schmieren	1	4000025160	
16	Andere	Ölstand hoch und niedrig	1	307P221060	
17	Rot	Körperquetschung - Nicht parken	2	4000024800	
18	Orange	Handverletzung - Handquetschung	4	4000024890	
19	Andere	Die Bedienungsanleitung lesen	1	4000025140	
20	Rot	Betriebsvorschriften	1	<p>Auf deutsch (Normen CE und UKCA) : 307P222730 Auf englisch (Normen CE, UKCA und AS) : 307P222740 Auf Chinesisch (Normen CE und UKCA) : 4000698920 Kroatisch (Normen CE und UKCA) : 4000360810 In Dänisch (Normen CE und UKCA) : 307P222760 In Spanisch (Normen CE und UKCA) : 307P222770 Estländisch (Normen CE und UKCA) : 4000360870 In Finnisch (Normen CE und UKCA) : 307P222780 Auf französisch (Normen CE und UKCA) : 3078149030 In Niederländisch (Normen CE und UKCA) : 307P222790 Ungarisch (Normen CE und UKCA) : 4000360890 In Italienisch (Normen CE und UKCA) : 307P222800 Japanisch (Normen CE und UKCA) : 4000359830 Lettisch (Normen CE und UKCA) : 4000359840 Litauisch (Normen CE und UKCA) : 4000359850 Norwegisch (Normen CE und UKCA) : 4000359900 Polnisch (Normen CE und UKCA) : 4000359860 In Portugiesisch (Normen CE und UKCA) : 307P222810 Rumänisch (Normen CE und UKCA) : 4000359870 Slowakisch (Normen CE und UKCA) : 4000359880 Slowenisch (Normen CE und UKCA) : 4000359890 In Schwedisch (Normen CE und UKCA) : 307P222820 Griechisch (Normen CE und UKCA) : 4000561810</p>	

B- Bedeutungserklärung

Nummer	Farbe	Bezeichnung	Mengen	HA12CJ	HA12CJ+
22	Orange	Körperquetschung - Fuss nicht aufsetzen	2	4000027090	
23	Rot	Körperquetschung - Übersetzungsrichtung	1	4000024690	
24	Rot	Stromschlaggefahr	2	Nur für die Normen CE und UKCA : 4000025070 Nur für AS : 4000227500	
25	Rot	Körperquetschung - Schliessen des Handlaufs	1	4000025080	
26	Rot	Stromschlaggefahr - Schweißgewicht	1	4000027100	
27	Andere	Überprüfung Neigung	1	4000027110	
28	Andere	Nicht austauschen	1	3078145180	
30	Andere	Manuelle Pannenhilfe	1	307P228460	
32	Blau	Zug-Verankerungspunkt	4	4000027310	
33	Blau	Verankerungspunkt Heben	4	4000027330	
34	Rot	Stromschlaggefahr - Wasserspritzer	1	4000025130	
36	Rot	Körperquetschung - Notabsenken	1	4000027460	
55	Gelb	Ladestecker der Batterie 240 V	1	Nur für die Normen CE und UKCA : 4000273940 Nur für AS : 4000307410	
64	Grün	Überprüfung der Batterien	2	4000274040	
65	Orange	Körperquetschung-Schutzkleidung tragen	2	4000027440	
68	Andere	Transporthöhe	1	4000417470	4000667420
69	Blau	Batterieschalter	1	4000420650	
73	Blau	Gewicht der Batterien	2	4000702000	
78	Andere	QR-Code ( https://www.e.technical-information.com)	1	4001089310	
200	Andere	Hergestellt in Europa	1	Nur für die Normen CE und UKCA : 4000137690	
201	Rot	Das Sicherheitsgeschirr muss getragen werden	1	AS-Norm nur : 3078144520	

B - Bedeutungserklärung

Normen ANSI und CSA - 4000419410 D - HA32CJ - HA32CJ +




B - Bedeutungserklärung

Normen ANSI und CSA

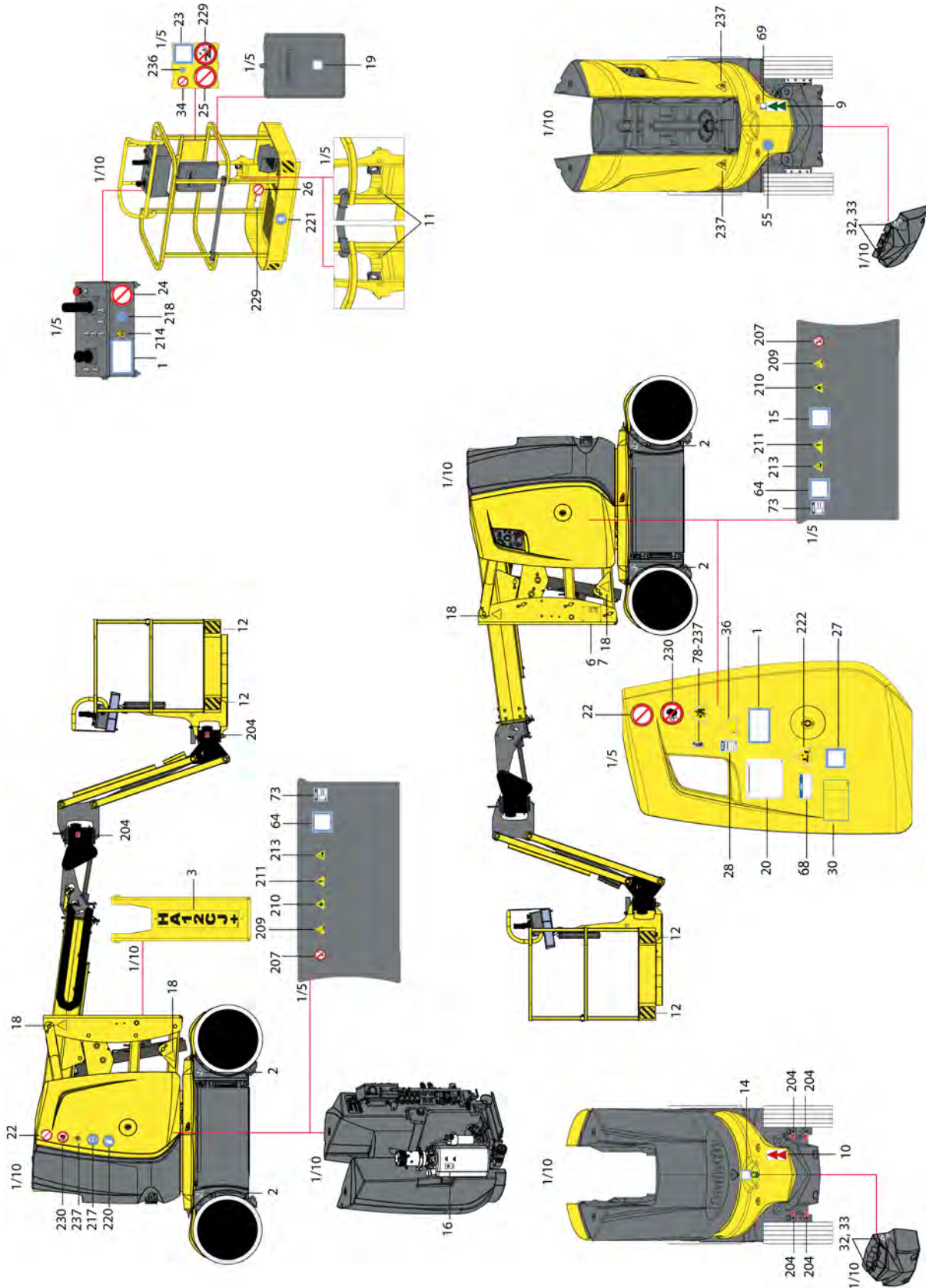
Nummer	Farbe	Bezeichnung	Mengen	HA32CJ	HA32CJ+
1	Rot	Bodenhöhe und Last	2	4000761770	4000761780
2	Blau	Maximaler Druck pro Reifen - Bodenbelastung	4	4000105830	
3	Andere	Handelsname - Helle Maschine	2	4000016170	4000016030
3	Andere	Handelsname - Dark Machines	2	4000016180	4000016070
4	Andere	500 x 100 Graphik HAULOTTE®Helle Maschine	2	307P217080	
4	Andere	500 x 100 Graphik HAULOTTE®Dark Machines	2	307P220350	
4	Andere	500 x 100 Graphik HAULOTTE®Rote Maschine	2	307P220360	
6	Andere	Typenschilder	1	4000700170	
9	Andere	Verwaltung der Bewegungen - Ausrichtbarer GRÜNER Ausleger	1	3078137440	
10	Andere	Verwaltung der Bewegungen - Ausrichtbarer ROTER Ausleger	1	3078137430	
11	Andere	Verankerungspunkt Geschirr - Geschirr muss befestigt werden	2	307P216290	
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber	4	4000421700	
14	Rot	Körperquetschung - Spindel	1	Auf englisch : 4000024830 Auf französisch : 4000068080 In Spanisch : 4000086510	
15	Andere	Kranz schmieren	1	4000025160	
16	Andere	Ölstand hoch und niedrig	1	307P221060	
17	Rot	Körperquetschung - Nicht parken	2	Auf englisch : 4000024830 Auf französisch : 4000068080 In Spanisch : 4000086510	
18	Orange	Handverletzung - Handquetschung	4	Auf englisch : 4000024770 Auf französisch : 4000067110 In Spanisch : 4000086490	
19	Andere	Die Bedienungsanleitung lesen	1	4000025140	
20	Rot	Betriebsvorschriften-Horizontal	1	Auf englisch : 4000027580 Auf französisch : 4000083200 In Spanisch : 4000086650	
22	Orange	Körperquetschung - Fuss nicht aufsetzen	2	Auf englisch : 4000024840 Auf französisch : 4000068180 In Spanisch : 4000086610	
27	Andere	Überprüfung Neigung	1	Auf englisch : 4000024860 Auf französisch : 4000068090 In Spanisch : 4000086520	
28	Andere	Nicht austauschen	1	3078145180	
30	Andere	Manuelle Pannenhilfe	1	307P228460	
32	Blau	Zug-Verankerungspunkt	4	4000027310	
33	Blau	Verankerungspunkt Heben	4	4000027330	
36	Rot	Körperquetschung - Notabsenken	1	Auf englisch : 4000024640 Auf französisch : 4000067680 In Spanisch : 4000086460	
56	Gelb	Ladestecker der Batterie 110 V	1	4000419150	
64	Grün	Überprüfung der Batterien	2	4000274040	

B- Bedeutungserklärung

Nummer	Farbe	Bezeichnung	Mengen	HA32CJ	HA32CJ+
65	Orange	Körperquetschung-Schutzkleidung tragen	2	Auf englisch : 4000025030 Auf französisch : 4000068120 In Spanisch : 4000086550	
68	Andere	Transporthöhe	1	4000417470	4000667420
69	Blau	Batterieschalter	1	4000420650	
73	Blau	Gewicht der Batterien	2	4000702000	
74	Andere	Warnung für Kalifornien - P65	1	4001026850	
78	Andere	QR-Code ( https://www.e.technical-information.com)	1	4001089310	

B - Bedeutungserklärung

Norm EAC - 4000419400 C - HA12CJ - HA12CJ +



B - Bedeutungserklärung

Norm EAC

Nummer	Farbe	Bezeichnung	Mengen	HA12CJ	HA12CJ+
1	Rot	Bodenhöhe und Last	2	4000421220	
2	Blau	Maximaler Druck pro Reifen - Bodenbelastung	4	4000105830	
3	Andere	Handelsname-Helle Maschine	2	307P227900	307P227880
3	Andere	Handelsname-Dark Machines	2	307P227910	307P227890
6	Andere	Typenschilder	1	Für Russland : 4000278870 Für die Ukraine : 307P227830	
9	Andere	Verwaltung der Bewegungen - Ausrichtbarer GRÜNER Ausleger	1	3078137440	
10	Andere	Verwaltung der Bewegungen - Ausrichtbarer ROTER Ausleger	1	3078137430	
11	Andere	Verankerungspunkt Geschirr - Geschirr muss befestigt werden	2	307P226710	
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber	4	4000421700	
14	Rot	Körperquetschung - Spindel	1	307P227810	
15	Andere	Kranz schmieren	1	307P227020	
16	Andere	Ölstand hoch und niedrig	1	307P221060	
18	Orange	Handverletzung - Handquetschung	4	307P227660	
19	Andere	Die Bedienungsanleitung lesen	1	Für Russland : 307P227190 Für die Ukraine : 307P227840	
20	Rot	Betriebsvorschriften - Horizontal	1	Für Russland : 4000359920 Für die Ukraine : 4000359910	
22	Orange	Körperquetschung - Fuss nicht aufsetzen	2	307P227010	
23	Rot	Körperquetschung - Übersetzungsrichtung	1	307P227040	
24	Rot	Stromschlaggefahr	2	307P226960	
25	Rot	Körperquetschung - Schliessen des Handlaufs	1	307P226950	
26	Rot	Stromschlaggefahr - Schweißgewicht	1	307P226970	
27	Andere	Überprüfung Neigung	1	Für Russland : 307P227060 Für die Ukraine : 307P227870	
28	Andere	Nicht austauschen	1	3078145180	
30	Andere	Manuelle Pannenhilfe	1	4000079730	
32	Blau	Zug-Verankerungspunkt	4	4000135970	
33	Blau	Verankerungspunkt Heben	4	4000135960	
34	Rot	Stromschlaggefahr - Wasserspritzer	1	4000025130	
36	Rot	Körperquetschung - Notabsenken	1	4000014290	
55	Gelb	Ladestecker der Batterie 240 V	1	307P227520	
64	Grün	Überprüfung der Batterien	2	Für Russland : 307P227180 Für die Ukraine : 307P227860	
65	Orange	Körperquetschung-Schutzkleidung tragen	2	4000027440	
68	Andere	Transporthöhe	1	4000417470	4000667420
69	Blau	Batterieschalter	1	4000420650	
73	Blau	Gewicht der Batterien	2	4000702000	
78	Andere	QR-Code ( https://www.e.technical-information.com)	1	4001089310	

B- Bedeutungserklärung

Nummer	Farbe	Bezeichnung	Mengen	HA12CJ	HA12CJ+
200	Andere	Hergestellt in Europa	1	4000137690	
204	Andere	Schmierungsstelle	6	307P219370	
207	Andere	Rauchen verboten	2	307P226760	
209	Andere	Gefahr Batterie	2	307P226790	
210	Andere	Brandgefahr	2	307P226800	
211	Andere	Gefahr durch Elektrizität	2	307P226810	
213	Andere	Korrosionsgefahr	2	307P226830	
214	Andere	Gefahr instabile Seite H41	1	307P226930	
218	Andere	Achtung, Helmpflicht	1	307P226680	
221	Andere	Durchgang obligatorisch	1	307P227510	
222	Andere	Gefahr instabile Seite H87	1	307P227680	
228	Andere	Hupe	1	4000014830	
229	Andere	Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab	1	307P226990	
230	Andere	Der Eintritt ist verboten	2	307P227560	
231	Andere	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	307P227000	
236	Andere	Achtung Brille	1	307P226670	
237	Gelb	Körperquetschung	2	307P227670	

C - Inspektion vor der Benutzung

1 - Empfehlungen

Der Eigentümer, der Standortleiter, der Aufseher und der Maschinenbediener sind dafür verantwortlich, dass die Maschine dafür geeignet ist, die geplanten Arbeiten in vollkommener Sicherheit und in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung auszuführen. Führungskräfte, die für Maschinenbediener verantwortlich sind, müssen mit den vor Ort geltenden Vorschriften vertraut sein und dafür sorgen, dass diese eingehalten werden.

Vor jeglicher Benutzung der Maschine, lesen sie die folgenden Kapitel. Versichern Sie sich, dass die folgende Punkte verstanden wurden :

- Die Sicherheitshinweise.
- Die Verantwortlichkeiten des Benutzers.
- Die Darstellung und das Funktionsprinzip der Maschine.

2 - Beurteilung des Arbeitsbereichs

Vor allen Einsätzen ist es erforderlich, sicherzustellen, dass die Maschine für die auszuführenden Arbeiten und die Arbeitsumgebung geeignet ist :

- Führen Sie eine umfassende Inspektion des Standorts durch, um die potentiellen Risiken in der Arbeitszone zu identifizieren.
- Ergreifen Sie die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, um Kollisionen mit anderen Maschinen in der Arbeitszone zu vermeiden.

Versichern Sie sich, dass :

- Die Wetterbedingungen (Wind, Regen...) erlauben den Einsatz der Maschine.
- Der Untergrund trägt die Maschine und wurde nicht von schlechten Wetterbedingungen beeinträchtigt.
- Prüfen Sie, dass die Genehmigungen für Arbeiten mit der Maschine am betroffenen Standort eingeholt wurden (Beispiel: Chemiewerke).
- Legen Sie einen Rettungsplan für alle Gefahren fest, einschließlich der Absturz- und Quetschgefahr.

C- Inspektion vor der Benutzung

3 - Inspektion und Funktionstests

3.1 - TÄGLICHE INSPEKTION

Jeden Tag muss die Maschine vor Beginn einer neuen Arbeitsschicht und bei jedem Bedienerwechsel einer optischen Prüfung und einem vollständigen Funktionstest unterzogen werden.



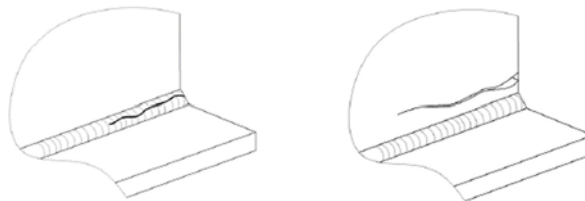
- **Verwenden Sie niemals eine defekte Gondel oder eine Gondel, an der eine Störung festgestellt wurde.**
- **Wenn für eines der Elemente der Liste bei der Inspektion "Nein" angekreuzt wird, muss die Maschine gemeldet und ausser Betrieb genommen werden.**
- **Die Maschine darf erst wieder verwendet werden, wenn alle bemängelten Posten korrigiert wurden und die Maschine erneut für den gefahrlosen Gebrauch freigegeben wurde.**

Beziehen Sie sich bei losen Befestigungen auf die Werte aus der Tabelle der Anziehdrehmomente im Wartungshandbuch.

Bei Lecks das beschädigte Teil vor Verwendung austauschen.

Bei Verformungen von Strukturteilen (Rissen, Rissen in den Schweißnähten, abgesplittertem Lack) die Teile von Inbetriebnahme austauschen.









Beispiel für gerissene Schweißnähte



Wir empfehlen, diese Formulare als Grundlage für Ihren Wartungsplan täglich auszufüllen und abzulegen.

Jede Maßnahme wird auf dem täglichen Inspektionsblatt mit den folgenden Symbolen festgehalten.












Verwenden Sie das unten aufgeführte Programm.

	Ölwechsel		Schmierung-Fetten		Feststellung
	Nivellierung		Systematisches Ersetzen		Funktionseinstellungen / Kontrollen / Reinigung
	Sichtkontrolle		Durch Test überprüfen		

SERIENNUMMER : Betriebsstunden : HAULOTTE Services® Vertragsreferenz : Erfassungsnummer Eingriff : Datum : Name :	Modell : Unterschrift :
--	--

C- Inspektion vor der Benutzung

Elektrisch betriebene Gelenkarbeitsbühnen

	Seite oder entsprechender Vorgang	Täglich	OK	NOK	Korrigiert	Anmerkungen
Baugruppe Gestell : Räder, Getriebe, Lenkung und Schwenklager						
Prüfen Sie die Räder und Reifen						
Batterien						
Den Füllstand der Batterien prüfen						
Zustand der Batterie prüfen						
Funktionsfähigkeit der Verriegelung der Motorwanne prüfen						
Aufbau / Oberwagen						
Funktionsweise des Verriegelungssystems des Oberwagens prüfen						
Hydraulik: öl, Filter und Schläuche						
Stand des Hydrauliköls prüfen (Ggf. nachfüllen ; Maschine zusammengeklappt)						
Die Verstopfungsanzeige des Filters des Hydraulikdrucks prüfen ((auswechseln, falls verstopft)						
Prüfen Sie, dass keine Lecks, Verformungen und Schäden an Schläuchen, Blöcken und Pumpen, Anschlüssen, Zylindern, Tank vorhanden sind						
Bühne						
Stellen Sie sicher, dass die Tür oder die Schiebestange so konstruiert sind, dass sie automatisch in die geschlossene oder verriegelte Position zurückkehren.						
Prüfen Sie, dass die Verankerungspunkte des Geschirrs keine Risse oder Beschädigungen aufweisen						

A

B

C

D

E

F

G

H

I

C- Inspektion vor der Benutzung

Elektrisch betriebene Gelenkarbeitsbühnen

	Seite oder entsprechender Vorgang	Täglich	OK	NOK	Korrigiert	Anmerkungen
Allgemein						
Prüfen Sie, dass das Typenschild, die Sicherheitsetiketten, die Bedienungs- und Wartungsanleitung vorhanden, in gutem Zustand und lesbar sind						
Sauberkeit und Lesbarkeit der Steuerpulte prüfen						
Öffnung und Verriegelung der Abdeckungen prüfen (Rahmen, Oberwagen, oberes Steuerpult)						
Guter Zustand der Kabelbäume, Kabel und elektrischen Anschlüsse prüfen						
Prüfen, dass keine annormalen Geräusche oder ruckartigen Bewegungen auftreten						
Prüfen, dass keine Beschädigung oder sichtbare Schäden vorhanden sind						
Prüfen, dass keine Risse, kaputten Schweißnähte und Lacksplitter an der Struktur bestehen						
Prüfen, dass keine Schrauben fehlen oder gelöst sind						
Prüfen, dass keine Verformungen, Risse, Brüche an den Achsenstoppungen, Ringen und Achsen bestehen						
Prüfen, dass sich keine Fremdkörper in den Gelenken und Gleitstücken befinden						
Sicherheitseinrichtungen						
Die Funktionsweise der Steuerungen des oberen und unteren Bedienpults prüfen: Regler, Schalter, Sensorschalter, Hupe, Notaus, Bildschirme und Kontrolllampen						
Funktionsweise der optischen und akustischen Warnvorrichtungen prüfen						
Fehlen optischer und akustischer Warnvorrichtungen prüfen						
Funktionsweise des Systems für die Notabsenkung prüfen						
Funktionsweise des Achsen-Verriegelungssystems prüfen						
Funktionsweise des Load-Sensing-Systems prüfen (optische Warnung am Steuerpult)						
Funktionsweise der Activ Shield Bar prüfen (Falls vorhanden)						

C - Inspektion vor der Benutzung


4 - Überprüfungen der Sicherheitsfunktionen

Zum Schutz des Personals und der Maschine verhindert das Sicherheitssystem eine Bewegung der Maschine ausserhalb der Grenzbereiche. Wenn diese Sicherheitssysteme aktiviert sind, setzen sie die Maschine fest und verhindern weitere Bewegungen.

Der Bediener muss mit dieser Technologie vertraut sein und verstehen, dass es sich nicht um eine Fehlfunktion handelt, sondern die Maschine die Grenze des Arbeitsbereichs erreicht hat.

Arbeitsbühnen sind mit zwei Steuerpulten ausgestattet, die dem Bediener den sicheren Betrieb der Maschine ermöglichen. Eine Hilfsvorrichtung (Overriding-System) ist am Bodensteuerpult zur Notbergung von Personen verfügbar, die sich auf der Arbeitsbühne befinden.

Die folgende Checkliste beschreibt die Bedienung der Maschine und die jeweils erforderlichen Steuerelemente.

Für die Positionierung und Beschreibung dieser Steuerungen :  siehe Abschnitt B 3.2 und D 2 - Unteres Schaltpult sowie B 3.3 und D 3 - Oberes Schaltpult.

4.1 - ÜBERPRÜFUNG DES NOT-AUS-SCHALTERS

Not-Aus-Drucktaste untere Konsole

Schritt	Maßnahme
1	Die Notausdruckschalter (15) auf dem Bodensteuerpult und (46) dem Bühnensteuerpult herausziehen.
2	Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
3	Drücken Sie die Notausschalter (15). Die Warnleuchten erlöschen.

Not-Aus-Drucktaste obere Konsole

Schritt	Maßnahme
1	Die Notausdruckschalter (15) auf dem Bodensteuerpult und (46) dem Bühnensteuerpult herausziehen.
2	Den Wahlschalterschlüssel zur Aktivierung der Konsole (72) nach links drehen, um das Bühnensteuerpult zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
3	Drücken Sie die Notausschalter (46). Die Warnleuchten erlöschen.

4.2 - FREIGABE DER STEUERUNG

Der Totmannschalter muss für die Freigabe aller Bewegungen aktiviert sein.

Das "Totmannschalter"-System hängt von der Maschinenkonfiguration ab und besteht aus einem der folgenden Elemente :

- Auslöser des Steuerhebels am Bühnensteuerpult (wenn ausgestattet).
- Fußpedale im Korb (Optional).
- Aktivierungsbefehl auf dem Bodensteuerpult.

C- Inspektion vor der Benutzung

4.3 - FEHLERERKENNUNG

ANMERKUNG : ES HÄNGT VON DER MASCHINENKONFIGURATION AB, OB DIESE FUNKTION VORHANDEN IST.

Die Warnleuchte blinkt wenn eine interne Fehlfunktion vorliegt.

Die Maschine wird heruntergefahren.

Für die Sicherheit des Bedieners können bestimmte Bewegungen eingeschränkt oder nicht ausführbar sein.

4.3.1 - Test der Warntongeeber (Buzzer)

Ab dem unteren Steuerpult

Schritt	Maßnahme
1	Die Notausdruckschalter (15) auf dem Bodensteuerpult und (46) dem Bühnensteuerpult herausziehen.
2	Wählen Sie das untere oder obere Schaltpult (72) durch Drehen des Auswahlalters Schaltpultaktivierung aus. Die Warnleuchte (31) des Steuerpults leuchtet auf, ein Tonsignal (Piep-Ton) erklingt.

4.4 - SYSTEM ZUR ÜBERLASTUNGSERKENNUNG

Wenn die Last auf der Plattform das zulässige Höchstgewicht überschreitet, kann mit keinem der 2 Steuerpulte eine Bewegung ausgeführt werden.

Auf dem oberen und unteren Steuerpult dienen Signaltöne und Kontrollleuchten der Warnung des Bedieners.

Um erneut einen normalen Maschinenbetrieb zu ermöglichen, muss die Plattform entladen werden, bis das Gewicht wieder im zulässigen Bereich ist.

Überprüfen Sie täglich, dass sich die Kontrollleuchten bei Spannungszuschaltung der Maschine einschalten :

- Überprüfen, dass das Überlastsystem aktiviert wurde : Beziehen Sie sich auf die Indikatoren (6) auf dem Bodensteuerpult und (30) auf dem Plattform-Steuerpult.
- Überprüfen, dass die Signaltöne funktionieren : S. Abbildung Test der Warntongeeber (Buzzer)

Gemäß Empfehlung ist eine periodische Inspektion dieser Vorrichtung durchzuführen Wartungsplan.

C- Inspektion vor der Benutzung

4.5 - VORRICHTUNG FÜR DIE GRADIENTENBEGRENZUNG

Auf jedem Steuerpult teilt ein Warnsummer dem Benutzer mit, dass die Maschine nicht eingefahren ist und auf einem Hang mit Überschreitung der zulässigen Neigung steht.

ANMERKUNG : DER NEIGUNGSSENSOR IST NUR AKTIVIERT, WENN SICH DIE MASCHINE NICHT IN DER EINGEFahrenEN POSITION BEFINDET.

Wenn sich die ausgefahrene Maschine an einem Hang mit einer größeren als der zugelassenen Neigung befindet, werden die FAHR und HEBE-Steuerung deaktiviert (Für nur CE und AS).

Die Geschwindigkeiten beim Absenken sind verringert.

In diesem Fall die Maschine komplett zusammenfahren, dann die Maschine vor Ausführen des Hebevorgangs auf ebenem Boden nivellieren.

Zur Wiederherstellung der deaktivierten Funktionen die folgende Bewegungssequenz ausführen :

1. Senken Sie den Ausleger.
2. Arm absenken.
3. Senken des Korbarms, bis er sich unter der Horizontalen befindet.

Für den Neigungstest ab dem unteren Steuerpult

Schritt	Maßnahme
1	Die Klappe des rechten Fachs öffnen (zu finden auf der Komponentenzeichnung) und den Neigungssensor (C28) ausfindig machen
2	Die Not-Aus-Druckschalter (15) auf dem unteren und dem oberen Steuerpult (46) ziehen.
3	Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Alle Warnleuchten der unteren Konsole leuchten, es folgt ein akustisches Signal (bip). Die Maschine ist eingeschaltet.
4	Den Sensor der Neigung (C28) von Hand kippen und halten.
5	Überprüfen, dass der Tonsignalgeber ertönt.

C- Inspektion vor der Benutzung

4.6 - BEGRENZUNG DER FAHRGESCHWINDIGKEIT

Die Maschine verfügt über einen Wahlschalter für 2 Translationsgeschwindigkeiten (niedrige oder hohe Geschwindigkeit).

Bei eingefahrener Maschine sind alle Fahrgeschwindigkeiten erlaubt (Maschine in Transportposition).

Der elektronische Drehzahlregler dient zur Kontrolle der Geschwindigkeit der Bewegungen und der Translation.

Er empfängt die Informationen des Steuerhebels und der Schalter über das Steuergerät der Maschine. Er verwaltet zudem die Funktionsweise und den Zustand der Sicherheiten der Maschine.

Der Variator gewährleistet die Regelung der Drehgeschwindigkeit.

Diese Einrichtung hat folgende Funktionen :

- Verhindern des Überdrehens bei der Geschwindigkeitsaufnahme.
- Wenn nötig, Gegenstrombremsung auslösen.

Überprüfen Sie täglich, dass die Geschwindigkeit in den folgenden Fällen auf weniger als 1 km/h (0.6 mph) reduziert ist :

- Der Ausleger ist mehr als 10° über die Horizontale gehoben.
- Der Ausleger ist um mehr als 400 mm (16 in) ausgefahren.
- Der Arm ist gehoben.

4.7 - ELEKTRONISCHER DREHZAHLEGLER

Die Maschinen sind mit einem elektronischen Drehzahlregler ausgestattet, der die an Motoren und Pumpen abgegebene Leistung verwaltet. Er wird vom Steuergerät der Maschine gesteuert.



- Die Geschwindigkeitsregler sind für jede Maschine konfiguriert
- Die Regler nicht unter den Maschinen austauschen.

4.8 - STEUERUNGSELEKTRONIK

Die Maschine ist mit einem Steuergerät (ECU) ausgestattet, das die einzelnen Komponenten anhand spezifizierter Software ansteuert.

Die Rechner der verschiedenen Maschinen dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Verlustes der Parameter, Einstellungen und Kalibrationsdaten der Maschine.

4.9 - ANZEIGE DER BATTERIEENTLADUNG-BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Anzeige bei % Aufladung (Der zehnte leuchtende Strich entspricht 100 %) :

- 100 % Aufladung : Batterie korrekt geladen.
- 20 % Aufladung : Die Batterien müssen aufgeladen werden. Das Heben der Bewegungen ist unterbrochen.

4.9.1 - Betriebsstundenzähler

Erfassung :

- Die Betriebsstunden der Maschine (Bewegungen und Translation).

C - Inspektion vor der Benutzung

4.10 - AUFGELEADENER LADER

Für das Aufladen der Traction- und Semi-Traction Batterien wird das eingebaute Ladegerät verwendet.

Die maximale Stromstärke beträgt 20 A für Netze von 100 - 115 V sowie 15 A für Netze von 220 - 240 V.

Die Aufladung der Batterie beginnt mit dem Anschluss ans Stromnetz (Jegliche Bewegung ist in diesem Fall verboten.).

4.10.1 - Batterieladegerät

Batterieladegerät



Batterieladegerät

Eingang-Spannung	115 V / 20 A / 50-60 Hz	230 / 15 A / 50-60 Hz
Ausgang-Spannung	48 V / 28 A	48 V / 45 A

Der Anzeiger (93) zeigt den Ladezustand an :

- LED grün : Batterie bei 100 % Aufladung.
- LED gelb : Batterie bei 80 % Aufladung.
- LED rot : Batterie beginnt zu laden.

Bei Auftreten einer Störung blinkt der Anzeiger in der zur jeweiligen Störung gehörenden Farbe (siehe Wartungsheft der Maschine). Der Summer ertönt.

D - Betriebsvorschriften

1 - Bedienung

1.1 - EINLEITUNG

Die Arbeitsbühnen dürfen ausschließlich von entsprechend ausgebildetem und befugtem Personal verwendet werden.

Vor dem Betrieb :

- Lesen Sie die Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen in diesem Handbuch und an der Arbeitsbühne sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Machen Sie sich mit sämtlichen vor Ort geltenden Vorschriften vertraut und sorgen Sie dafür, dass sie eingehalten werden.
- Machen Sie sich vertraut mit der Benutzung der Steuer- und Notfallsysteme.

1.2 - ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Alle Maschinen sind wie folgt ausgestattet :

- Konsole oben.
- Konsole unten (Stromversorgung des Nebenschaltkreises und des Overriding-Systems).

1.3 - FUNKTIONSWEISE DES UNTEREN BEDIENPULTS

Das Bodensteuerpult ist ausschließlich der Verwendung für Wartungsarbeiten und die Notfall-Rückhaltung vorbehalten.


- Das Einschalten und Ausschalten der Maschine erfolgt mit einem Schlüsselschalter (72).
- Die Aktivierung eines Steuerpults erfolgt durch Drehen des Wahlschalters für Steuerpult-Aktivierung (72) in die gewünschte Stellung.
- Das Bodensteuerpult ist nur eingeschaltet und aktiviert, wenn :
 - Keiner der Not-Aus-Schalter der anderen Bedienpulte gedrückt ist (Steuerpult oben und unten, Konsole am Gestell (Aus).
 - Die Maschine ist eingeschaltet.
 - Das Bodensteuerpult ist ausgewählt.
- An jedem Steuerpult ist ein Nothalteknopf vorhanden, wenn er gedrückt wird, werden sämtliche Bewegungen unterbrochen.

ANMERKUNG : DIE HAUPTVERSORGUNG DER MASCHINE NICHT MIT HILFE DES NOTAUSSCHALTERS ABSCHALTEN (NUR IM NOTFALL VERWENDEN). ZUM ABSCHALTEN DER HAUPTVERSORGUNG DER MASCHINE DEN SCHLÜSSELWAHLSCHALTER ZUR STEUERPULT-AKTIVIERUNG (72) AUF

POSITION  STELLEN.

- Ein Aktivierungsbefehl (228) muss aktiviert und gehalten werden, um eine oder mehrere Bewegungen zu erlauben. Wird der Aktivierungsbefehl (228) ohne Auswahl einer Bewegung länger als 8 s gehalten, wird der Aktivierungsbefehl automatisch deaktiviert.

D- Betriebsvorschriften

- Das Loslassen des Aktivierungsbefehls (228) während der Ausführung einer Bewegung bewirkt das Anhalten aller Bewegungen. die Bewegungen werden schrittweise angehalten. Wenn der Aktivierungsbefehl erneut ausgelöst wird, wird die Bewegung nicht wieder aufgenommen. Sie wird erst nach einem Übergang in die Neutralstellung der Steuerung wieder aufgenommen.
- Alle Steuerelemente, die eine Bewegung steuern, kehren nach Loslassen automatisch in die Neutralstellung zurück.
- Bei Einschalten müssen alle Steuerelemente in der Neutralstellung stehen (nicht aktiviert).
- Overriding System : S. Abbildung  Sektion D 4.2 - Bergung eines auf der Plattform befindlichen Arbeiters.
- Der Zustand der Schalter wird bei der Spannungszuschaltung automatisch getestet und bei jedem Start überprüft. Ein Schalter kann erst verwendet werden, wenn er in Neutralstellung erkannt wurde. Die folgenden Schalter werden nicht kontrolliert :
 - Rundumkennleuchte (wenn vorhanden)
- Ein Warntongebler (Buzzer) gibt bei den folgenden Konfigurationen ein Tonsignal aus :
 - Test bei Einschalten.
 - Überlast (wenn vorhanden).
 - Neigung bei eingefahrener Maschine.
 - Option Bewegungen.
 - Option Translation.
- Kontrollleuchten : Alle Kontrollleuchten werden bei Einschalten der Maschine getestet.

D - Betriebsvorschriften

1.4 - FUNKTIONSWEISE DES OBEREN BEDIENPULTS

- Das obere Steuerpult ist nur aktiviert, wenn :
 - Keiner der Not-Aus-Schalter der anderen Bedienpulte gedrückt ist (Steuerpult oben und unten, Konsole am Gestell.
 - Die Maschine über unteres Steuerpult eingeschaltet ist.
 - Auswahl des oberen Steuerpults am unteren Steuerpult erfolgt ist.
 - Das Overriding-System nicht aktiviert wurde.
- Ein fehlerhafter Hebel wird für die Steuerung einer Bewegung nicht berücksichtigt. Bei Beseitigung dieses Fehlers ist die Bewegung erneut erlaubt.
- Auf jedem Steuerpult befindet sich ein Not-Aus-Schalter. Wenn er gedrückt wird, stoppt er alle Bewegungen.

ANMERKUNG : DIE HAUPTVERSORGUNG DER MASCHINE NICHT MITHILFE DES NOTAUSSCHALTERS ABSCHALTEN (NUR IM NOTFALL VERWENDEN). ZUM ABSCHALTEN DER HAUPTVERSORGUNG DER MASCHINE AUF DER UNTEREN KONSOLE DEN SCHLÜSSELWAHLSCHALTER ZUR KONSOLEN-

AKTIVIERUNG (72) AUF POSITION  STELLEN.

- Ein Aktivierungspedal und/oder ein Drücker ist im Korb vorhanden und muss zur Freigabe einer oder mehrerer Bewegungen aktiviert werden. Wenn ein Aktivierungsbefehl länger als 8 Sekunden ohne Auswahl einer Bewegung ausgelöst wird, wird die Bewegung abgelehnt. Bevor ein anderer Bewegungsbefehl ausgegeben wird, muss das Aktivierungspedal (C42) und/oder der Aktivierungsbefehl losgelassen werden, damit eine Neuinitialisierung stattfinden kann.
- Das Loslassen des Aktivierungspedals und/oder des Drückers während der Ausführung einer oder mehrerer Bewegungen bewirkt das Anhalten aller Bewegungen. die Bewegungen werden schrittweise angehalten. Wenn das Aktivierungspedal und/oder der Drücker erneut schnell gedrückt wird (0,5 s), wird die Bewegung wieder aufgenommen. Wenn das Aktivierungspedal und/oder der Drücker nicht schnell genug gedrückt wird (+ 0,5 s), wird die Bewegung nicht wieder aufgenommen. Sie wird erst nach einem Übergang in die Neutralstellung der Steuerung wieder aufgenommen.
- Alle Schalter und Hebel, die eine Bewegung steuern, kehren nach Loslassen automatisch in die Neutralstellung zurück.
- Bei Einschalten müssen sich alle Schalter und Hebel in der Neutralstellung befinden.
- Der Zustand der Schalter wird bei der Spannungszuschaltung automatisch getestet und bei jedem Start überprüft.

D- Betriebsvorschriften

- Ein Warntongebler (Buzzer) gibt bei den folgenden Konfigurationen ein Tonsignal aus :
 - Test bei Einschalten.
 - Überlast (wenn vorhanden).
 - Neigung, wenn sich der Ausleger und/oder der Arm in ausgefahrener Position befindet.
- Kontrollleuchten - Alle Kontrollleuchten werden getestet
 - Bei Einschalten der Maschine.



- **Beim Fahren den Ausleger immer in Fahrtrichtung über der Hinterachse positionieren.**



Bei Fahren an einem Hang :

- **Die Maschine immer in Neigungs-/Steigungsrichtung ausrichten.**
- **Der Ausleger und die Arme sind stets vollständig eingezogen und eingeklappt zu positionieren.**
- **Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab.**
- **In engen oder unwegsamen Bereichen nie schnell fahren. Kontrollieren Sie beim Wenden oder in scharfen Kurven die Geschwindigkeit.**

D - Betriebsvorschriften

2 - Bodensteuerung

2.1 - MASCHINE VOM UNTEREN SCHALTPULT AUS STARTEN

1. Den Batterieunterbrecher (SB1) drehen.
2. Ziehen Sie die Notausschalter (15) : Hierdurch wird der Zustand der auf der Plattform vorhandenen Nothaltvorrichtung deaktiviert.
3. Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren.

Für das Ausschalten der Maschine ab dem Bodensteuerepult :

- Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) in die Mittenstellung.
- Die Stromversorgung ist jetzt ausgeschaltet.

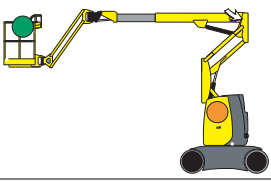
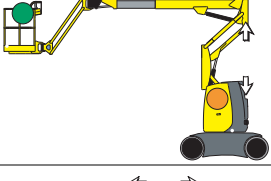
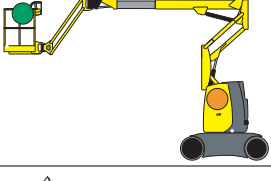
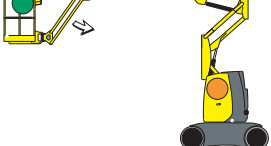
ANMERKUNG : DIESER VORGANG SCHALTET DIE STROMVERSORGUNG DER MASCHINE AB UND VERHINDERT EIN ENTLADEN DER BATTERIE.

2.2 - BEWEGUNGSSTEUERUNG

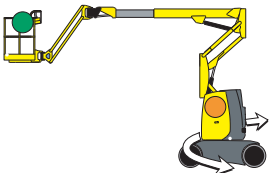
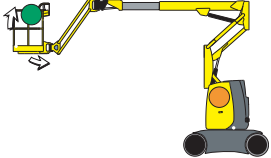
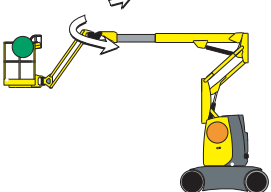
Das Schwenken der Plattform ist ungeachtet der Arbeitshöhe möglich. Auch bei niedriger Bewegungsgeschwindigkeit muss die Steuerung vorsichtig verwendet werden.

ANMERKUNG : DAS LOSLASSEN DES TOTMANNSSCHALTERS (228) HÄLT ALLE BEWEGUNGEN AN.

Steuerung der unteren Konsole

Steuerung	Maßnahme
Heben/Senken Ausleger 	Bewegen Sie den Wahlschalter Heben Turm (10) nach oben, um den Turm anzuheben.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Heben Turm (10) nach unten, um den Turm abzusenken.
Anheben / Absenken des Arms 	Wahlschalter für Armanheben (12) nach oben betätigen, um den Arm anzuheben.
	Wahlschalter für Armanheben (12) nach unten betätigen, um den Arm abzusenken.
Ausfahren/Einfahren des Turmteleskops 	Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm (9) nach links, um das Teleskop auszufahren.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm (9) nach rechts, um das Teleskop einzufahren.
Korbarm Heben / Senken 	Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm (8) nach oben, um den Korbarm anzuheben.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm (8) nach unten, um den Korbarm zu senken.

D - Betriebsvorschriften

Steuerung		Maßnahme
Oberwagen drehen		Schieben Sie den Regler für die Gondeldrehung (14) nach rechts für eine Drehung im Uhrzeigersinn.
		Schieben Sie den Regler für die Gondeldrehung (14) nach links für eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
Plattform Nivellieren		Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich (13) nach oben, um die Plattform anzuheben.
		Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich (13) nach unten, um die Plattform abzusenken.
Schwenken des Korbarms		Für eine Schwenkung im Uhrzeigersinn betätigen Sie den Wahlschalter für die Schwenkung (74) nach links.
		Für eine Schwenkung gegen den Uhrzeigersinn betätigen Sie den Wahlschalter (74).

2.3 - ZUSÄTZLICHE STEUERELEMENTE

Für Maschinen, die mit einer Warnlampe ausgestattet sind :

- Bewegen Sie den Wahlschalter (24) für das Warnlicht nach links, um das Warnlicht einzuschalten.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Drehwarnlampe (24) nach links, um die Drehwarnlampe abzuschalten.

D - Betriebsvorschriften

3 - Steuerpult Plattform

3.1 - STARTEN UND AUSSCHALTEN DER MASCHINE

3.1.1 - Für den Start der Maschine :

Auf dem Bodensteuerpult :

- Kontrolle ob der Not-Aus-Taster (15) nicht gedrückt wurde.
- Zur Aktivierung des Bühnensteuerpults den Wahlschalter für die Steuerpult-Aktivierung (72) nach links drehen. Die Steuerungen der unteren Konsole sind deaktiviert.

Auf dem Bühnensteuerpult :

- Ziehen Sie die Notausschalter 46. Die Warnleuchte Unter Spannung (31) leuchtet.

3.1.2 - Zum Abschalten der Maschine :

- Die Notausschalter (46) drücken.
- Drehen Sie den Schlüssel der Konsolenaktivierung (72) in die Mittenstellung, um ihn abzuziehen.





3.2 - ANTRIEBS- UND LENKUNGSSTEUERUNG

Zur Aktivierung der Fahr- und Lenkungen das Aktivierungspedal drücken und gleichzeitig den Joystick (33) auf die gewünschte Funktion stellen.




Vor der Bewegung die grünen / roten Orientierungspfeile am Fahrgestell und dem oberen Steuerpult lokalisieren.

Den Fahrhebel (33) in die Richtung bewegen, die den Richtungspfeilen entspricht.

ANMERKUNG : AUF UNWEGSAMEM GELÄNDE DEN AUSLEGER ABSENKEN, UM DIE LEISTUNG DES ANTRIEBS ZU VERBESSERN.

Steuerung	Maßnahme
FAHREN	 <p>Den Wahlschalter für geringe oder hohe Geschwindigkeit betätigen 45. Fahrtregler (33) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen.</p>
	 <p>Den Wahlschalter für geringe oder hohe Geschwindigkeit betätigen 45. Fahrtregler (33) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.</p>
Lenkung	 <p>Den Wahlschalter für geringe oder hohe Geschwindigkeit betätigen 45. Fahrtregler (33) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (33) drücken für die Bewegung nach rechts.</p>
	 <p>Den Wahlschalter für geringe oder hohe Geschwindigkeit betätigen 45. Fahrtregler (33) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die linke Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (33) drücken für die Bewegung nach links.</p>

D- Betriebsvorschriften

Steuerung	Maßnahme
Verfahrsgeschwindigkeit 	Den Wahlschalter für die Translationsgeschwindigkeit (45) für eine höhere Translationsgeschwindigkeit auf  stellen. <hr/> "Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (45) auf  für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen)".

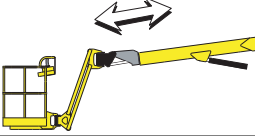
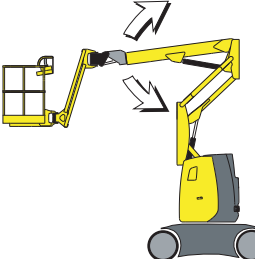
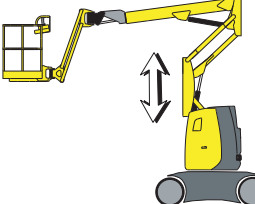
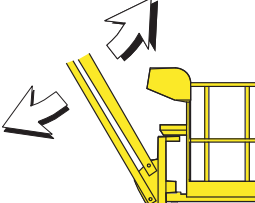
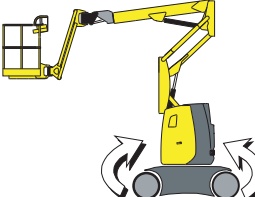
D - Betriebsvorschriften

3.3 - BEWEGUNGSSTEUERUNG

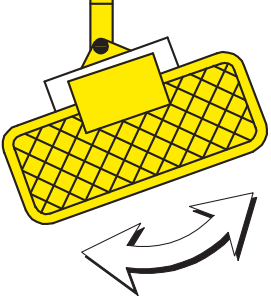
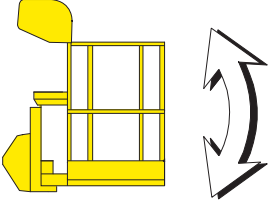
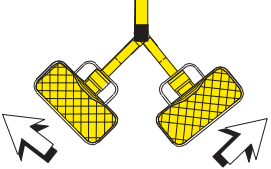
Das gewünschte Steuerelement aktivieren und gleichzeitig das Aktivierungspedal drücken, um die gewählte Funktion auszuführen.

Aktivierungspedal



Steuerung		Maßnahme
Ausfahren/Einfahren des Turmteleskops		Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm (246) nach links, um das Teleskop auszufahren. Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm (246) nach rechts, um das Teleskop einzufahren.
Heben/Senken Ausleger		Regler für Auslegeranheben (49) nach vorne betätigen, um den Ausleger anzuheben. Regler für Auslegeranheben (49) nach hinten betätigen, um den Ausleger abzusenken.
Anheben / Absenken des Arms		Wahlschalter für Armanheben (247) nach oben betätigen, um den Arm anzuheben. Wahlschalter für Armanheben (247) nach unten betätigen, um den Arm abzusenken.
Heben/Senken Korbarm		Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm (37) nach oben, um den Korbarm anzuheben. Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm (37) nach unten, um den Korbarm zu senken.
Oberwagen drehen		Schieben Sie den Regler (49) für den Turmschwenk nach links im Uhrzeigersinn. Schieben Sie den Regler (49) für den Turmschwenk nach rechts gegen den Uhrzeigersinn.

D - Betriebsvorschriften

Steuerung	Maßnahme
Plattformdrehung 	<p>Für eine Gondelschwenkung gegen den Uhrzeigersinn bewegen Sie den Wahlschalter (38) nach rechts</p> <hr/> <p>Für eine Gondelschwenkung im Uhrzeigersinn bewegen Sie den Wahlschalter (38) für den Gondelschwenk nach links.</p>
Plattform Nivellieren 	<p>Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich (40) nach oben, um die Plattform anzuheben.</p> <hr/> <p>Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich (40) nach unten, um die Plattform abzusenken.</p>
Schwenken des Korbarsms (Nur für HA12CJ+) 	<p>Für eine Schwenkung im Uhrzeigersinn betätigen Sie den Wahlschalter für die Schwenkung (83) nach links.</p> <hr/> <p>Für eine Schwenkung gegen den Uhrzeigersinn betätigen Sie den Wahlschalter (83).</p>

3.4 - ZUSÄTZLICHE STEUERELEMENTE

- Hupe : Um zu Hupen bewegen Sie den Schalter (43) nach unten. Lassen Sie den Schalter los um das Hupen einzustellen.

D - Betriebsvorschriften

4 - Rettungs- und Notfallverfahren

4.1 - UNTERBRECHUNG DER HAUPTVERSORGUNG

Wenn die Hauptenergiequelle nicht richtig funktioniert, gibt es ein Mittel die Bewegungen vom Boden aus durchzuführen. Es handelt sich um eine Handpumpe, die sich neben den hydraulischen Verteilern am Oberwagen befindet.

Diese Pumpe ermöglicht in Kombination mit einer Handsteuerung der Elektroverteiler die Ausführung der unterschiedlichen Bewegungen für das sichere Heranholen der Plattform, damit diese gefahrlos verlassen werden kann :

- Anheben / Absenken des Arms.
- Heben/Senken Ausleger.
- Teleskop ausfahren / einfahren.
- Oberwagen drehen.
- Heben/Senken Korbarm.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

D - Betriebsvorschriften

4.1.1 - Verfahren

- Führen Sie den Hebel (1) in die Umlenkvorrichtung (3) der Pumpe ein.



D - Betriebsvorschriften

- Betätigen Sie den Hebel mehrmals von links nach rechts und halten Sie dabei die Handsteuerung des Elektroverteilers (2) der gewünschten Bewegung wie auf dem Etikett (30) angegeben (S. Absatz B.5 - Lokalisierung der Aufkleber und Markierungen).



A

B

C

D

E

F

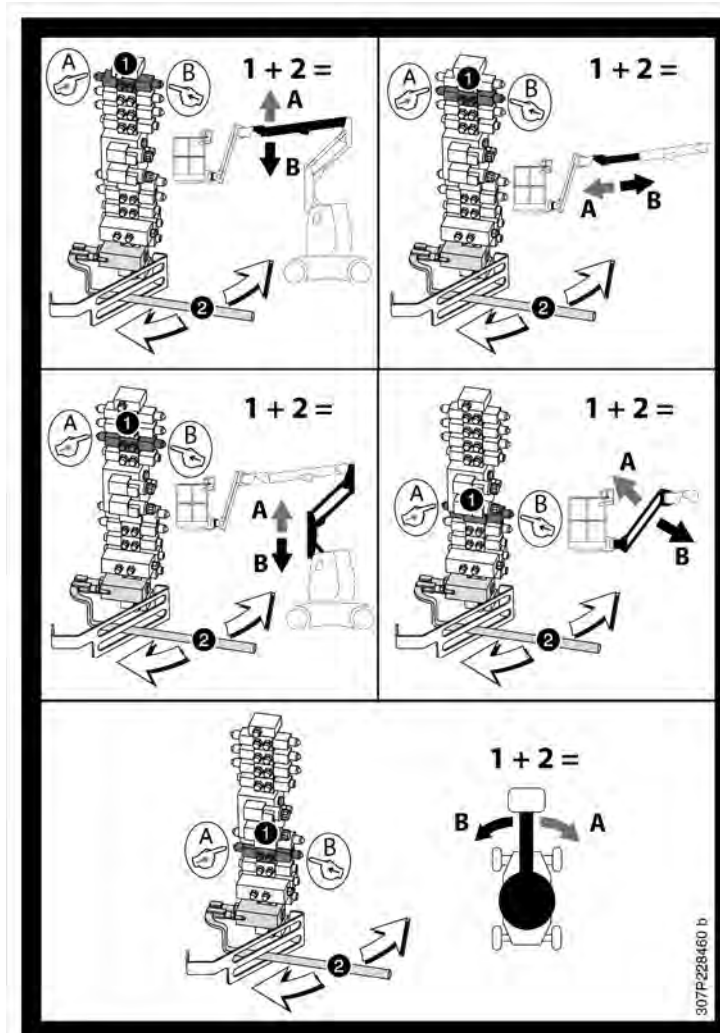
G

H

I

D - Betriebsvorschriften

Manuelle Pannenhilfe – Nummer (30)



ANMERKUNG : EINE ELEKTRISCHE NOTPUMPE IST ALS OPTION VERFÜGBAR. SIE ERSETZT BEI STÖRUNGEN DIE HAUPTPUMPE. NACHDEM SIE DIE REGLER AN DER KONSOLE BETÄTIGT HABEN, LÖSEN SIE DEN WAHLSCHALTER NOTSTROM-AGGREGAT (228) NACH UNTEN ODER (41) NACH OBEN), DAMIT DIE DIE PLATTFORM ABGESENKT WIRD.



In einem Notfall, wenn der Bediener die gehobene Plattform verlassen muss, muss der Transfer der Benutzer der Plattform unter den folgenden Bedingungen erfolgen :

- Verlassen Sie die Plattform über eine stabile, sichere Struktur.
- Beim Abstieg von der Arbeitsbühne muss ein mögliches Umlenken des Auslegers in Betracht gezogen werden.
- Der Benutzer muss sich vergewissern, dass 2 Gurte für die Sicherung verwendet werden. Ein Gurt muss am angegebenen Ankerpunkt der Arbeitsbühne befestigt sein, auf der sich der Benutzer befindet, der andere Gurt ist an der Struktur zu befestigen, die der Benutzer erreichen möchte.
- Die Plattform nicht verlassen, ohne die Möglichkeit einer Verformung (Bewegung) berücksichtigt zu haben.
- Der/die Benutzer muss/müssen die Arbeitsbühne über den normalen Zugang verlassen.



Lösen Sie den Haltegurt nicht von der aktuell verwendeten Plattform, wenn der Übergang auf die neue Struktur irgendeine Gefahr birgt oder bevor der Übergang sicher abgeschlossen ist. Versuchen Sie nicht, die Gondel zu verlassen, indem Sie auf die Plattform klettern, um hinunterzusteigen. Warten Sie besser auf Hilfe, um die Gondel sicher zu verlassen.

D - Betriebsvorschriften

4.2 - BERGUNG EINES AUF DER PLATTFORM BEFINDLICHEN ARBEITERS

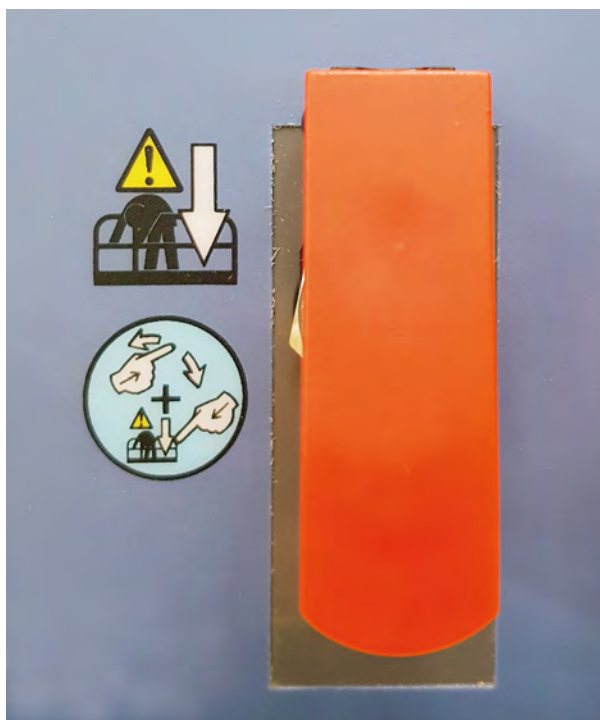
Wenn ein auf der Plattform befindlicher Bediener geborgen werden muss (z. B. bei Unwohlsein, Verletzung oder Blockierung an einer Struktur, die die Bedienung des Steuerpults unmöglich macht) muss die am Boden befindliche Rettungsperson schnellen und direkten Zugriff auf die Betriebsfunktionen erhalten.

In einer solchen Situation muss der auf dem Boden befindliche Benutzer den Wahlschalter (72) des Bodensteuerpults nach rechts drehen, um die Verwendung der Maschine zu ermöglichen. Zur sicheren Bedienung der Maschine anhand des Bodensteuerpults den Aktivierungsbefehl (228) betätigen und halten.

Verfahren :

- Drehen Sie den Steuerpult-Wahlschalter (72) nach "rechts", um die Bodenkonsole einzuschalten.
- Die Bedienelemente des Bühnensteuerpults werden ausgeschaltet.
- Überprüfen, dass der Notaus-Druckschalter (15) des unteren Steuerpults gedrückt ist.
- Für das Senken der Plattform den Aktivierungsbefehl (228) nach oben gedrückt halten und gleichzeitig den Wahlschalter der gewünschten Bewegung drücken.
- Wenn das Überlasterkennungssystem eine normale Bewegung mittels des Bodensteuerpults nicht zulässt, muss das oben beschriebene "Overriding"-System benutzt werden :
 - Nach oben drücken und gleichzeitig den "Overriding"-Schalter (245) gedrückt halten, um die gewünschte Bewegung auszuführen.

Schalter "Overriding system" unter der Abdeckung



Wir empfehlen, den Ausleger erst einzufahren und dann abzusenken.

ANMERKUNG : DAS OVERRIDING-SYSTEM DARF NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN VERWENDET WERDEN. NACH ABSCHLUSS DER RETTUNGSAKTION EINEN STÖRFALL-BERICHT VERFASSEN.

D - Betriebsvorschriften

5 - Transport

5.1 - TRANSPORTAUSRICHTUNG

Während dem Beladen sicherstellen, dass :

- Überprüfen, dass die Laderampe das Maschinengewicht tragen kann.
- Überprüfen, dass die Laderampe für den Transport der Maschine ordnungsgemäß befestigt ist.
- Überprüfen, dass die Laderampe über eine ausreichend griffige Oberfläche verfügt.
- Der Transport-LKW muss auf einer ebenen Fläche abgestellt und fixiert sein, um ein Rollen während des Ab- oder Aufladens der Maschine zu verhindern.

Gehen Sie während der Ladevorgangs nicht unter die Maschine oder zu nahe an sie heran.

Die Maschine muss zuvor in die Ruheposition gebracht worden sein :

- Vergewissern Sie sich, dass die Plattform nicht beladen ist.

Fahren Sie eine Steigung langsam hoch.

Bei zu steiler Rampe zusätzlich zur geringen Fahrgeschwindigkeit eine Winde verwenden.

- Ausleger absenken.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pendelarm so weit angehoben ist, dass kein Bodenkontakt stattfindet, wenn die Maschine auf die Rampe fährt.
- Fahren Sie langsam auf die Ladefläche.
- Befestigen Sie die Maschine an den vorgegebenen Verankerungspunkten (Abschnitt D-Darstellung der Maschine).
- Verriegeln Sie den Oberwagen vor dem Transport mit dem Sperrzapfen, der sich unter dem Oberwagen befindet (Abschnitt D-Darstellung der Maschine).
- Der Korb muss blockiert und der Ausleger festgurgtet sein, um bruske Bewegungen und Schäden während des Transports zu verhindern.
- Die Gurte beim Angurten des Auslegers nicht zu straff festziehen.



Eine falsche Bewegung kann zum einem Kippen der Maschine führen und schwere Verletzungen und hohe Sachschäden nach sich ziehen.



Den Ausleger immer in der Achse der Maschine ausrichten und Steigungen mit dem Korb nach unten hochfahren.



Betretten und Verlassen der Arbeitsbühne : Fallgefahr ( Sektion A 2.1.2).

D - Betriebsvorschriften

5.2 - DARSTELLUNG DER MASCHINE — HA12CJ - HA32CJ - HA12CJ+ - HA32CJ+

Eine Drehung des Oberwagens ist möglich



Eine Drehung des Oberwagens ist unmöglich



A

B

C

D

E

F

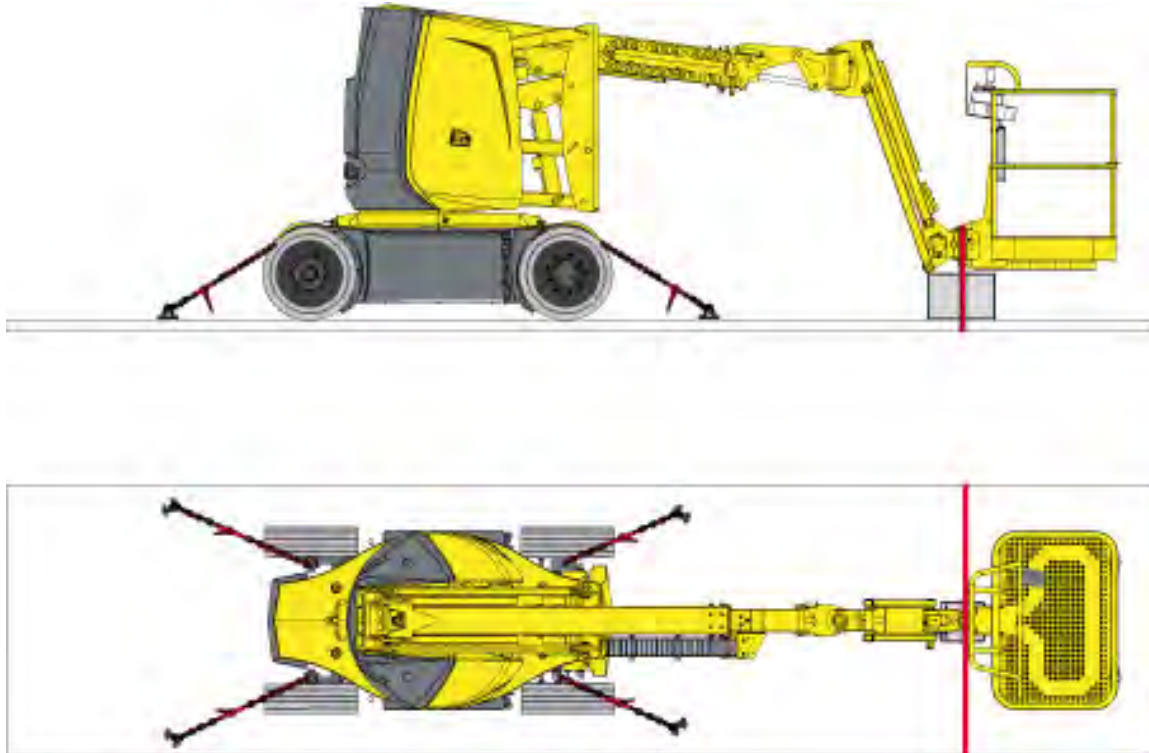
G

H

I

D - Betriebsvorschriften

Befestigung der Maschine



ANMERKUNG : SICHERN SIE DEN OBERWAGEN MIT DEM OBERWAGEN-SPERRZAPFEN, BEVOR SIE LÄNGERE STRECKEN ZURÜCKLEGEN ODER DIE MASCHINE AUF EINEM LKW BEFÖRDERN.

5.3 - ENTLADUNG

Vergewissern Sie sich vor dem Abladen, dass die Maschine in gutem Zustand ist.

- Dorn für die Arretierung des Oberwagens herausziehen (Abschnitt D-Darstellung der Maschine).
- Lösen Sie die Arretiergurte.
- Wählen Sie die kleine Fahrtgeschwindigkeit auf dem Bühnensteuerpult.
- Die Maschine über das Steuerpult der Plattform starten.



Warnung : Bei Start einer Maschine, die zuvor gesichert und transportiert wurde, kann eine Überlast-Falscherkennung durch das Sicherheitssystem vorkommen, die jegliche Bewegung ab dem Bühnensteuerpult verhindert.

Heben Sie für die Reinitialisieren des Systems mittels des Bodensteuerpults den Korbarm um wenige Zentimeter.

D - Betriebsvorschriften

5.4 - ABSCHLEPPEN




Bei einem Ausfall der Maschine kann die Maschine über eine kurze Strecke gezogen werden, um auf ein Transportfahrzeug geladen zu werden :

- Sicherstellen, dass sich während des Abschleppens kein Personal auf der Plattform befindet.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschleppen, dass sich der Ausleger in Ruheposition befindet und der Oberwagen blockiert ist.
- Die Plattform ist ohne Ladung.

Um eine Maschine abzuschleppen zu können, müssen die Reduziergetriebe der Räder ausgekuppelt werden.

Führen Sie diesen Vorgang auf ebenem Boden mit festgekeilten Rädern aus.

In der Abschleppkonfiguration ist das Bremssystem deaktiviert. Die Verwendung einer Zugstange wird empfohlen :

- Die empfohlene Freilauf-Drehzahl nicht überschreiten (S. Abbildung  Sektion B 4.1 - Technische Eigenschaften).
- Eine Steigung von 25% darf nicht überschritten werden.

5.4.1 - Auskuppelung

Zentralschraube (1) lösen bis die Schraube am Anschlag ist.



Bei einem Auskuppelvorgang ist die Maschine im Freilauf, es gibt kein Bremssystem mehr.

5.4.2 - Neukuppelung

- Für die Rückkehr zum normalen Betrieb, die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Die Getriebe freisetzen.



Einige Translationsbewegungen durchführen. Die Wiedereinkuppelung ist erfolgt.

D - Betriebsvorschriften

5.5 - LAGERUNG



Die Maschine kann in einem dafür vorgesehenen Bereich abgestellt werden, wenn sie nicht in Gebrauch ist. Bei Abstellzeiten von mehr als 3 Monaten ohne Gebrauch ist eine periodische Inspektion durchzuführen.

Die Maschine muss mit Ausleger in Ruheposition in einem geschützten/eigenen Bereich geparkt werden; der Ausleger kann angehoben werden, darf jedoch nicht ausgefahren werden. Vergewissern Sie sich, dass sich auf der Plattform keine Ladung befindet.

Die Maschine nicht in ausgeklapptem Zustand abstellen oder immobilisieren.

Stellen Sie sicher, dass alle Abdeckungen und Türen geschlossen und verriegelt sind.

Drehen Sie den Schlüsselwahlschalter (72) am unteren Steuerpult in die Mitte, um die Stromversorgung AUSZUSCHALTEN.

Vergewissern Sie sich, dass der Dorn für die Arretierung des Oberwagens herausgenommen und ordnungsgemäß verstaut wurde.

Den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen, um eine unerlaubte Verwendung der Maschine zu verhindern.



Es ist verboten, die Maschine in ausgefahrener Position mit einem Hindernis unter dem Arm zu lagern.



Zur Vermeidung der Korrosionsgefahr der Kolbenstangen von Zylindern, wenn die Maschine länger als 1 Monat nicht in Betrieb ist :

- Bei normalen Umgebungsverhältnissen : Nach jeweils 2 Monaten Lagerung mit jedem Hubzylinder einen vollständigen Zyklus durchführen.
- In aggressiver Umgebung (stark salzhaltige Luft: Meeresnähe, industrielle Umgebung mit Chlorid-Ausstoß und/oder einer Luftfeuchte von >70%) empfehlen wir die Anwendung des nachfolgend beschriebenen Schutzverfahrens :
 - Die gesamte Maschine mit Trinkwasser waschen und trocknen.
 - Die Kolbenstangen von Zylindern mit einem Gebläse trocken blasen.
 - Ein lösungsmittelhaltiges Öl direkt auftragen, das nach Verdampfen des Lösungsmittels auf allen in der Lagerposition der Maschine exponierten Kolbenstangen einen Ölfilm hinterlässt.
 - Dieses Produkt einmal monatlich auftragen.



Nach dem Waschen der Maschine ist sicherzustellen, dass sie an der Luft vollständig trockenen konnte und an korrosionsanfälligen Teilen (z. B. Kolbenstangen) keine Feuchtigkeit vorliegt.


Reinigen Sie elektrische Komponenten nicht gesondert mit einem Hochdruckgerät. Wischen Sie den Schmutz an den elektrischen Komponenten mit einem trockenen Tuch ab.

D - Betriebsvorschriften

5.6 - HEBE-VORGANG

Während des Be-/Entladens mit einem Brückenkran ist Folgendes zu beachten :

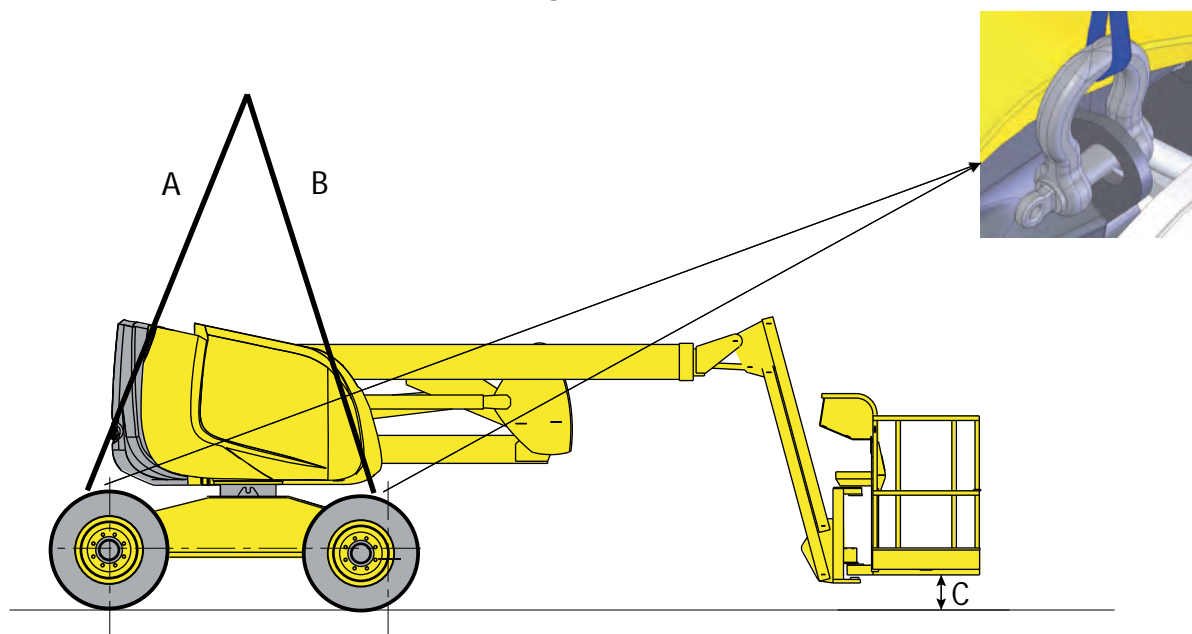
- Die Maschine mit vollständig eingefahrenem Ausleger und Arm in die eingefahrene Position bringen.
- Die Arbeitsbühne muss leer sein.
- Drehen Sie den Oberwagen und den Korbarm in die auf dem Foto unten abgebildete Konfiguration.
- Stellen Sie sicher, dass das Hebezeug in gutem Betriebszustand ist und die technischen Anforderungen erfüllt. Das Hebezeug muss an den vorgegebenen Hebeösen angebracht sein.
- Alle Ketten/Schlaufen, die für das Heben der Maschine verwendet werden, müssen so eingestellt sein, dass die Maschine waagrecht bleibt, um eine Beschädigung der Maschine zu verhindern.

- Die Verankerungspunkte für das Heben sind ausgewiesen durch das Symbol .
- Die Maschine darf NUR von geschulten und zugelassenen Personen gehoben werden.



Die Maschine niemals mit am Gegengewicht festgemachten Hebevorrichtungen anbinden.

Hebe-Konfiguration mit Gurten



Maschinen-	Entfernung C	Zahl der Gurte	Länge A	Länge B	Höchstlast pro Gurt und Kettenschloss
HA12CJ/CJ+ HA32CJ/CJ+	20 cm (8 in)	4	5 m (16 ft 5 in)	5 m (16 ft 5 in)	5000 DaN (11241 lbf)



Vor dem Anschlag den Korbarm anheben, um mindestens 20 cm (8in) Raum zwischen Boden und Korb zu haben.

D - Betriebsvorschriften

6 - Empfehlungen für kaltes Wetter

Bei extremer Kälte sollten die Motoren mit optional erhältlichen Kaltstart-Kits ausgerüstet werden.

ANMERKUNG : DAS ANLASSEN DER MASCHINE SOLLTE IMMER AM BODENSTEUERPULT AUSGEFÜHRT WERDEN.

6.1 - UMWELTBEDINGUNGEN

6.1.1 - Hydrauliköl

Die Umgebungsbedingungen können die Leistung der Maschine einschränken, wenn die Temperatur des Hydrauliköls nicht ihren optimalen Bereich erreicht.

Es wird empfohlen, das Hydrauliköl entsprechend den Witterungsbedingungen zu wählen. Beziehen Sie sich auf die nachfolgende Tabelle.

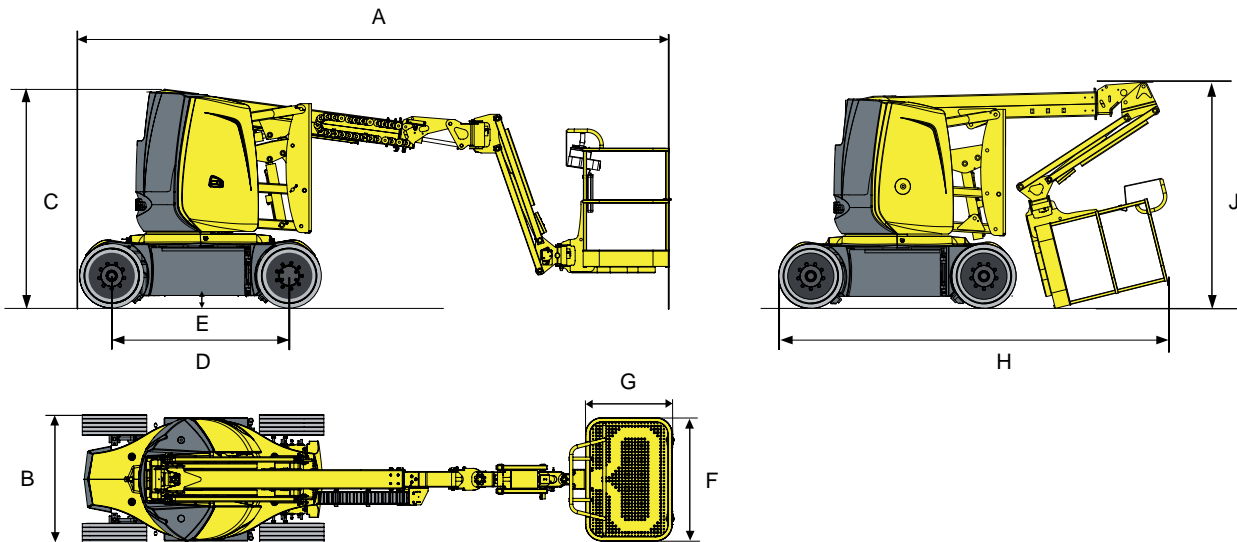
Umweltbedingungen	Viskosität SAE
Zwischen - 15°C (5°F) und + 40°C (+ 104°F) umfaßte Raumtemperatur	HV 46
Zwischen - 35°C (- 31°F) und + 35°C (+ 95°F) umfaßte Raumtemperatur	HV 32
Zwischen 0°C (+ 32°F) und + 45°C (+ 113°F) umfaßte Raumtemperatur	HV 68

ANMERKUNG : WIR EMPFEHLEN, NIEDRIGTEMPERATURÖL AUSZUTAUSCHEN, WENN DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR + 15°C (59°F) ERREICHT. ÖLE UNTERSCHIEDLICHER MARKEN UND TYPEN DÜRFEN NICHT GEMISCHT WERDEN.

E - Allgemeine Spezifikationen

1 - Maschinen-Abmessungen

Ruhe-/Transportposition : Konfiguration mit dem geringsten Platzbedarf für Lagerung und/oder Lieferung der Maschine - Zugangs-Position.



Normen CE, UKCA, AS und EAC

Maschinen-		HA12CJ		HA12CJ+	
Nummer	TECHNISCHE DATEN - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
A	Gesamtlänge	5,36 m	17 ft 7 in	5,64 m	22 ft 2 in
B	Gesamtbreite	1,20 m	3 ft 11 in	1,20 m	3 ft 11 in
C	Gesamthöhe	2,00 m	6 ft 57in	2,00 m	6 ft 57 in
D	Achsstand	1,65 m	5 ft 5 in	1,65 m	5 ft 5 in
E	Bodenfreiheit	107 cm	43 in	107 cm	43 in
F X G	Abmessungen der Plattform	1,14 x 0,80 m	3 ft 9 in x 2 ft 7 in	1,14 x 0,80 m	3 ft 9 in x 2 ft 7 in
H	Einlagerungslänge	3,86 m	12 ft 8 in	4,20 m	16 ft 7 in
J	Einlagerungshöhe	2,30 m	7 ft 55in	2,70 m	8 ft 86 in

Normen ANSI und CSA

Maschinen-		HA32CJ		HA32CJ+	
Nummer	TECHNISCHE DATEN - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
A	Gesamtlänge	5,36 m	17 ft 7 in	5,64 m	22 ft 2 in
B	Gesamtbreite	1,20 m	3 ft 11 in	1,20 m	3 ft 11 in
C	Gesamthöhe	2,00 m	6 ft 57in	2,00 m	6 ft 57 in
D	Achsstand	1,65 m	5 ft 5 in	1,65 m	5 ft 5 in
E	Bodenfreiheit	107 cm	43 in	107 cm	43 in
F X G	Abmessungen der Plattform	1,14 x 0,80 m	3 ft 9 in x 2 ft 7 in	1,14 x 0,80 m	3 ft 9 in x 2 ft 7 in
H	Einlagerungslänge	3,86 m	12 ft 8 in	4,20 m	16 ft 7 in
J	Einlagerungshöhe	2,30 m	7 ft 55in	2,70 m	8 ft 86 in

E - Allgemeine Spezifikationen

2 - Massen Hauptbestandteile

ANMERKUNG : MIT LEEREN TANKS GEMESSENE MASSEN.

Komponente	HA12CJ - HA32CJ	HA12CJ+ - HA32CJ+
Gewicht Fahrgestell	2630 kg - 5798 lb	
• Masse der einzelnen Räder	51,3 kg +/- 1 kg (113,1 lb +/- 2,2 lb)	
Masse Oberwagen-Baugruppe	350 kg - 772 lb	
• Gegengewicht Masse - Aufbau / Oberwagen	1178 kg +/-29 kg (2597 lb +/- 64 lb)	
• Gewicht der Batterien	576 kg - 1370 lb	
Masse Vorblock-Baugruppe	410 kg - 904 lb	500 kg - 1102 lb
Masse Arm-Baugruppe	490 kg - 1080 lb	
Masse Korbarm-Baugruppe	40 kg - 80 lb	
Masse Plattform-Baugruppe	109 kg - 240 lb	

3 - Schall und Schwingungen

Die Schall- und Schwingungseigenschaften werden unter folgenden Bedingungen festgelegt :

- Die Luftschallemission am Arbeitsplatz wird gemäß EU-Richtlinie 2006/42/CE festgelegt.
- Der garantierte Schalleistungspegel LWA (auf dem Produkt angegeben) wird gemäß EU-Richtlinie 2000/14/CE festgelegt.
- Die von der Maschine an das Arm-Hand-System und den gesamten Körper übertragenen Schwingungen werden gemäß EU-Richtlinie 2006/42/CE festgelegt.

Spezifikationen	
Schalleistungspegel am Arbeitsplatz	97 dBA
Schwingungen Arm-Hand-System	Die von der mobilen Hubarbeitsplattform auf das Arm-Hand-System übertragenen Schwingungen überschreiten nicht 2,5 m/s ² (98,4 in/s ²)
Schwingungen gesamter Körper	Die von der mobilen Hubarbeitsplattform auf den gesamten Körper übertragenen Schwingungen überschreiten nicht 0,5 m/s ² (19,6 in/s ²)

E - Allgemeine Spezifikationen

4 - Rad und Reifen

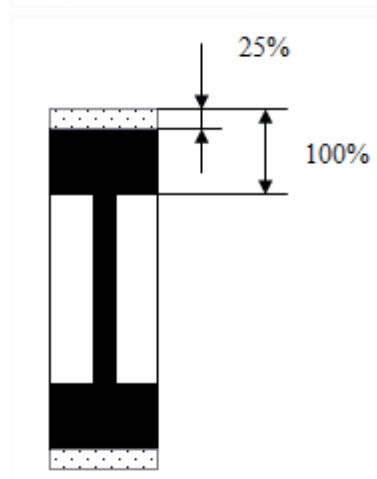
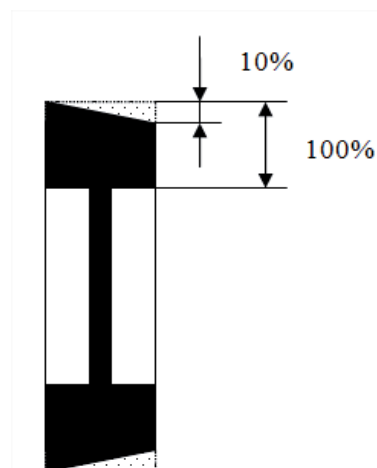
4.1 - TECHNISCHE DATEN

Komponente	Standardrad
Referenznummer	"solideal 600 x 190"
Typ	volle Reifen - NO MARKING
Größe	898 mm /190 mm (36 in /8 in)
Anzugsdrehmomente	210 Nm (154 ft lb)

4.2 - INSPEKTION UND INSTANDHALTUNG

Räder und Reifen unter folgenden Bedingungen austauschen :

- Auftreten von Rissen, Beschädigungen, Verformungen oder anderen Anomalien am Rad
- Auftreten von sichtbaren Beschädigungen am Reifen :
- Schnitt oder Loch $> \hat{a}$ 3 cm (2 in) im Gummiprofil durch die ganze Reifendicke.
- Blasenbildung, starke Beule an der Außen- und Seitenwand.
- Riss eines Stollens.
- Starke Abnutzung der Seiten (sichtbare Fasern).
- Gleichmässiger Verschleiss der Auflagefläche auf dem Boden von mehr als 25%



Die Felgen und Reifen sind für die Stabilität der Maschine wesentliche Bauteile. Aus Sicherheitsgründen :

- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile von HAULOTTE®, die mit den technischen Merkmalen der Maschine übereinstimmen. Im Ersatzteilkatalog nachschlagen.
- Ersetzen Sie werkseitig montierte Reifen nie durch Reifen einer anderen Spezifikation oder eines anderen Ply-Ratings.
- Ein schaumgefüllter Reifen darf niemals durch luftgefüllte Reifen ersetzt werden.

E- Allgemeine Spezifikationen

Radwechsel-Verfahren :

- Radmuttern des abzunehmenden Rades lösen.
- Die Maschine mit einem Wagenheber oder Flaschenzug anheben.
- Radmuttern abnehmen.
- Rad abnehmen.
- Neues Rad aufziehen.
- Die Maschine wieder auf den Boden stellen.
- Die Radmuttern am vorgegebenen Anzugsdrehmoment festziehen. Beziehen Sie sich auf die Wartungs- und Reparaturhandbücher.

ANMERKUNG : WENN EIN RAD AUSGETAUSCHT WIRD, DIE RICHTUNG DER ABDECKUNG ANSEHEN (SIE ZEIGT DIE DREHRICHTUNG DER VORWÄRTSFAHRT AN), UM ZU ÜBERPRÜFEN, DASS ES RICHTIG EINGEBAUT WURDE.

E - Allgemeine Spezifikationen

5 - Optionen

5.1 - ACTIV' SHIELD BAR - SEKUNDÄRSCHUTZ-EINRICHTUNG

5.1.1 - Beschreibung



Allgemeine Spezifikationen Activ' Shield Bar :

- Das Activ' Shield Bar ist ein Gerät, das entwickelt wurde, um die Quetschgefahr gegen das Steuerpult zu verringern, wenn sich die Plattform in engen Räumen befindet.
- Diese Vorrichtung ist eine Ergänzung zum bestehenden Bedienerschutz, einschließlich des Aktivierungsbefehls (Auslösen des Joysticks, Aktivierungspedal und -befehl auf dem Bodensteuerpult).
- Activ' Shield Bar ist bei gehobener Plattform (Ausleger oder Arm) aktiviert und der Schleichgang ist automatisch eingeschaltet. Die Vorrichtung ist in Stand- oder Transportposition inaktiv, wenn der Fahrbetrieb, das Drehen des Oberwagens und das Anheben des Pendelarms möglich sind..
- Die grüne Anzeigenleuchte der Activ' Shield Bar ist an, um anzuzeigen, dass das Gerät aktiv ist.



Es muss darauf hingewiesen werden, dass diese Schutzvorrichtung den Bediener nicht der Verantwortung enthebt, die Grundzüge der Bedienungssicherheit der Maschine zu kennen und anzuwenden, die in den Empfehlungen des Herstellers aufgeführt sind sowie die Sicherheitsregeln des Arbeitgebers und die speziell für den Betriebsstandort geltenden Vorschriften

A

B

C

D

E

F

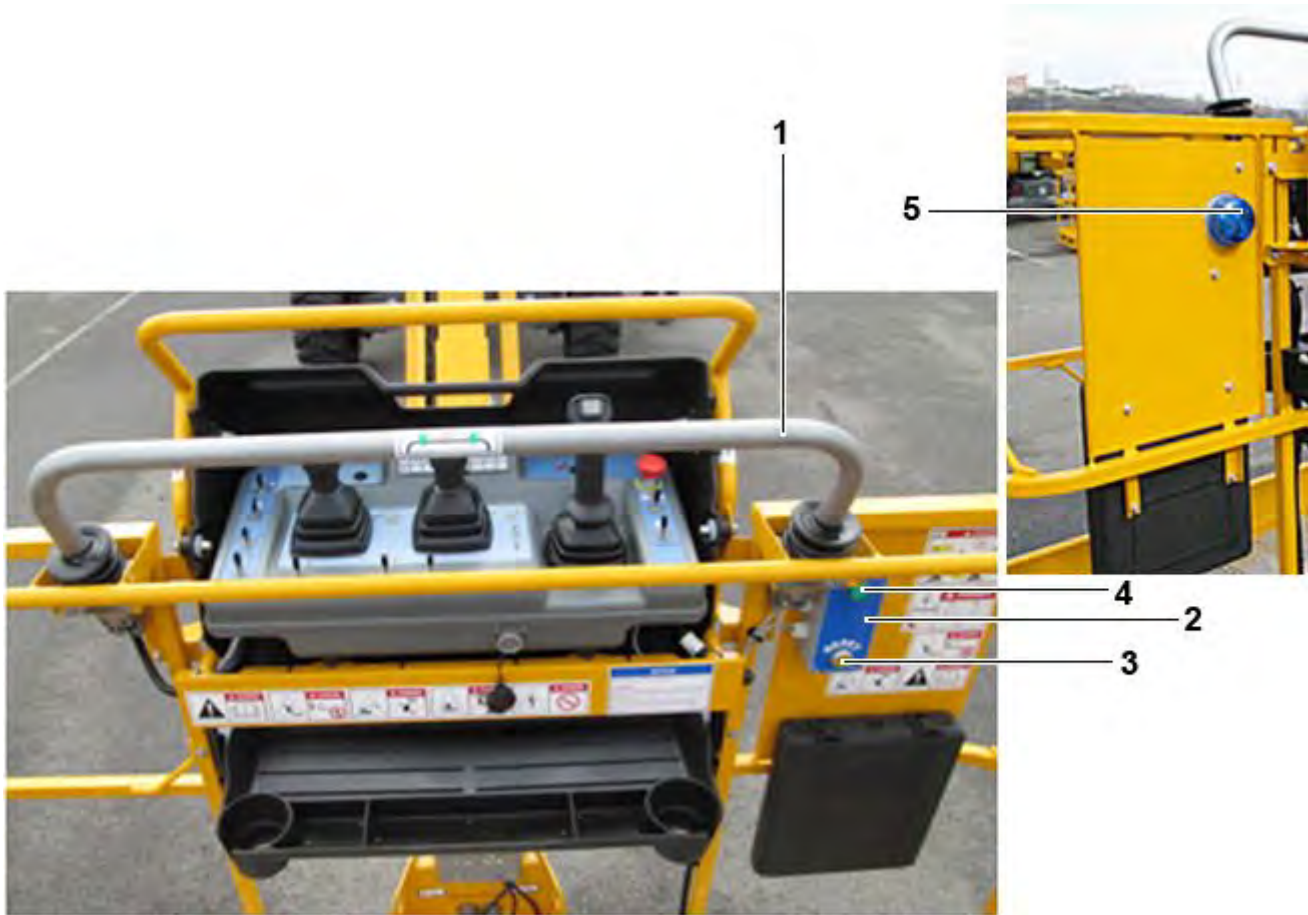
G

H

I

E- Allgemeine Spezifikationen

5.1.2 - Eigenschaften



Nummer	Bedeutung
1	Aktivierungsstange
2	Schaltkasten
3	Drucktaster für die Reinitialisierung
4	Grüne Anzeigenleuchte
5	Blaue Kontrollleuchte blinkt, zeigt das Einschalten der Aktivierungsstange an

E- Allgemeine Spezifikationen

5.1.3 - Sicherheitshinweise

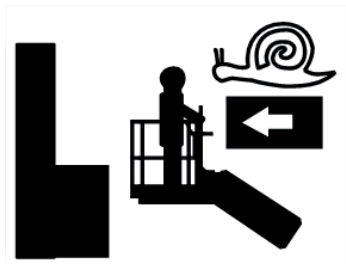
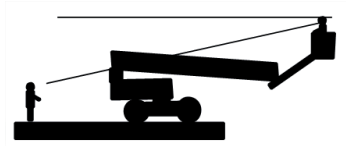


Bei jedem Einschalten der Maschine ist zu überprüfen, dass das Activ' Shield Bar betriebsbereit ist



Das System Activ' Shield Bar nicht als Haltegriff verwenden. Dies könnte zu einem ungewollten Auslösen des Activ' Shield Bar führen.

- Prüfen, dass der Arbeitsbereich eine ausreichende Höhe bietet und dass er frei von Hindernissen oder sonstigen möglichen Gefahren ist.
- Beim Fahren die Plattform so positionieren, dass bestmögliche Sichtverhältnisse erreicht und tote Winkel ausgeschaltet werden.
- Immer sicherstellen, dass das Gestell sich mindestens 1 m von Löchern, Erhöhungen, Gefällen, Hindernissen, Schutt und den Boden bedeckenden Elementen entfernt befindet, da diese Gefahren verdecken können.
- Während des Betriebes dürfen keine Körperteile über die Plattform herausragen.
- Um die Maschine in der Nähe von Hindernissen zu positionieren, ist es empfehlenswert, die Bewegungen des Auslegers (Arm, Ausleger etc.) statt der Fahrtbewegungen zu nutzen.
- In engen oder verstopften Bereichen langsam fahren. Die Geschwindigkeit bei Wendemanövern und in engen Kurven unter Kontrolle halten.
- Das System Activ' Shield Bar nicht als Haltegriff verwenden. Dies könnte zu einem versehentlichen Auslösen des Systems führen.



E- Allgemeine Spezifikationen

5.1.4 - Inspektion vor der Benutzung



- Wenn in der Kontrollliste bei der Inspektion ein Element mit NEIN gekennzeichnet wurde, muss die Maschine gekennzeichnet, verriegelt und außer Betrieb genommen werden.
- Die Maschine NICHT in Betrieb nehmen, solange alle gemeldeten Elemente nicht korrigiert wurden und die Maschine für einen sicheren Betrieb freigegeben wurde.

Beschreibung	Ja	Nein
Alle für die Maschine vorgeschriebenen Funktionsprüfungen durchführen		
• Alle Ergebnisse der Funktionsprüfungen der Maschine sind positiv		
Die Maschine über das Steuerpult der Plattform starten		
Alle Notauschalter abschalten (drücken)		
• Das Fehlen eines Warnsignals prüfen		
• Sicherstellen, dass die Kontrollleuchte nicht aktiviert ist, wenn sich die Maschine in Ruhestellung befindet		
Um sicherzustellen, dass das Activ' Shield Bar Gerät ordnungsgemäß funktioniert, Folgendes durchführen :		
Eingefahrener Zustand : • Überprüfen, dass die grüne Anzeigenleuchte (4) nicht an ist		
Ausleger oder Arm ist über 15° ausgefahren : • Überprüfen, dass die grüne Anzeigenleuchte (4) an ist		
Gleichzeitig eine Bewegung durchführen und die Aktivierungsstange nach vorne drücken, um das System zu aktivieren : • Überprüfen, dass alle Bewegungen gestoppt wurden • Überprüfen, dass das Signalhorn und die blaue Anzeigenleuchte (5) aktiviert sind		

5.1.5 - Bedienung

Wird Activ' Shield Bar nach vorne gedrückt, stoppen alle Bewegungen. Das Signalhorn ertönt und die blaue Anzeigenleuchte blinkt. Es sind nur Bewegungen von der Einklemmung weg erlaubt.

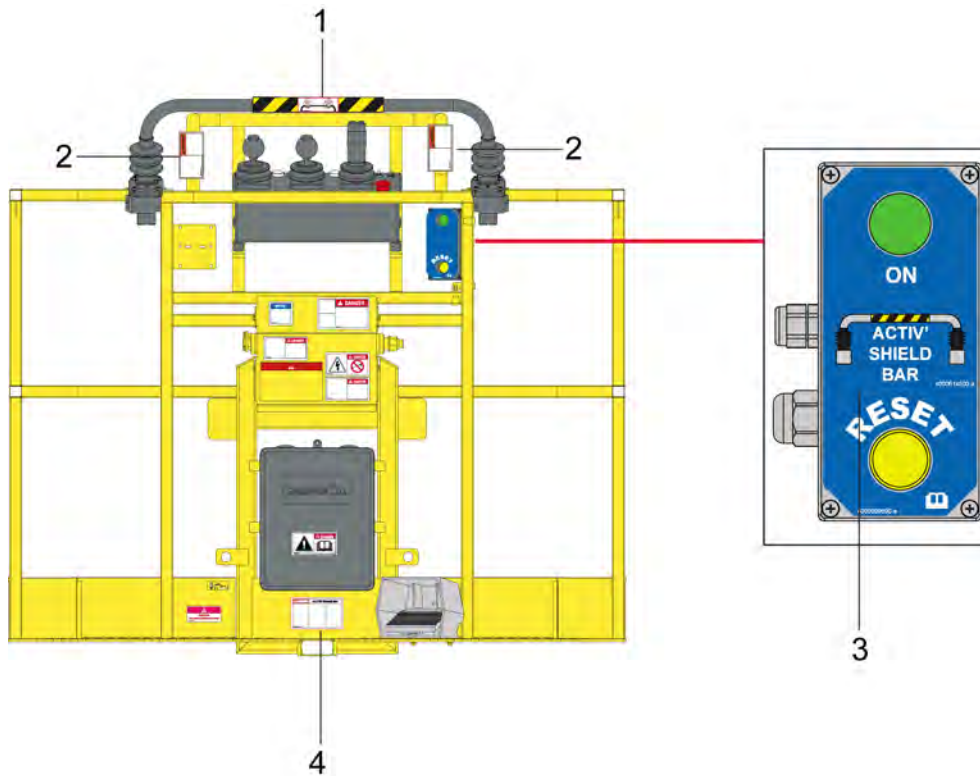
Zum Zurücksetzen des Systems Activ' Shield Bar Aktivierungsstange, Aktivierungspedal und Steuerelemente loslassen. Drücken Sie dann die den Reset-Schalter.

Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Vorkehrungen während der Arbeiten getroffen wurden, um Zusammenstöße oder ein Einklemmen gegen die Strukturen zu vermeiden.

E - Allgemeine Spezifikationen

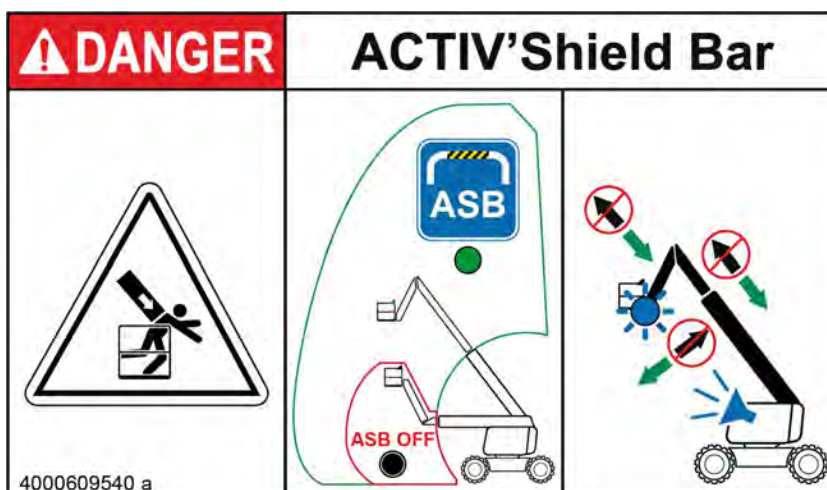
5.1.6 - Sonderaufkleber

Lokalisierung der Aufkleber



Nummer	Bezeichnung	Menge	Code
1	Nicht auf die Stange stützen	1	4000206690
2	Handquetschung	2	4000244570
3	Activ' Shield Bar Steuerelemente	1	4000614500
4	Activ' Shield Bar Anweisungen	1	4000609540

Activ' Shield Bar Anweisungen



F - Wartung

1 - Allgemein

Ihre Sicherheit als Eigentümer und/oder Bediener einer Haulotte-Maschine ist für HAULOTTE® von höchster Wichtigkeit. Dies ist der Grund dafür, dass HAULOTTE® der Produktsicherheit eine so hohe Bedeutung beimisst.

INSPEKTIONEN werden nicht nur von HAULOTTE® verlangt, sie können ebenfalls durch die Industrie-Standards und/oder gesetzlich vorgeschrieben sein.

Um zu gewährleisten, dass die Leistung Ihrer Ausrüstung den werksseitig eingestellten Parametern entspricht, muss eine regelmäßige Wartung Ihrer Ausrüstung erfolgen. Wir erinnern Sie daran, dass es ausdrücklich untersagt ist, Änderungen vorzunehmen. Eine regelmäßige und rechtzeitige Inspektion verringert die Ausfallzeiten Ihrer Ausrüstung und reduziert die Verletzungsgefahr.

ANMERKUNG : BEDIENEN SIE DIE MASCHINE NUR DANN, WENN SIE MIT DEN PRINZIPIEN DER SICHEREN MASCHINENFÜHRUNG VERTRAUT SIND UND ENTSPRECHEND GESCHULT WURDEN.

Übersicht :

- Ein Inspektions-Rundgang zu Beginn einer Schicht dauert nur wenige Minuten und ist eines der besten Mittel zur Vorbeugung von mechanischen Problemen und Sicherheitsrisiken.

Handeln Sie wie folgt :

- Nutzen Sie Ihre Sinne: Sehen, riechen, hören und anfassen.

Häufigkeit :

- Überprüfen Sie die Maschine regelmäßig während Ihres Arbeitstags.
- Führen Sie die Inspektion jedes Mal auf die gleiche Weise aus.
- Nehmen Sie eine solche Inspektionen zu Beginn und am Ende jeder Schicht vor.


ANMERKUNG : WENN SCHÄDEN ODER NICHT GENEHMIGTE ÄNDERUNGEN GEFUNDEN WERDEN, MUSS DIE MASCHINE AUS DEM VERKEHR GEZOGEN WERDEN, BIS ALLE REPARATUREN DURCH QUALIFIZIERTE TECHNIKER AUSGEFÜHRT WURDEN.

Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, dass die Durchführung der von Haulotte empfohlenen Wartung vor dem Betrieb der Maschine erfolgt.

Das Nichterfolgen der regelmäßigen Wartungsarbeiten kann die Ungültigerklärung der Garantie zur Folge haben :

- Ungültigerklärung der Garantie.
- Fehlfunktionen der Maschine.
- Verlust der Zuverlässigkeit der Maschine und Minderung der Lebensdauer.
- Probleme bezüglich der Sicherheit des Bedieners.

Die HAULOTTE Services® Techniker sind speziell für unsere Maschinen ausgebildet und verfügen über die Originalersatzteile, die erforderliche Dokumentation und die geeigneten Werkzeuge.

Die Inspektions- und Wartungspläne zeigen die Rollen und Verantwortlichkeiten aller an der regelmäßigen Wartung der Maschinen beteiligten Personen  Sektion C 3 - Inspektion und Funktionstests.

F - Wartung

2 - Wartungsplan

Dieser Abschnitt enthält die für den sicheren Betrieb der Maschine nötigen Informationen. Gemäß geltenden Bestimmungen wurde diese Maschine für eine Dauer von 10 Jahren im Normalbetrieb entwickelt. Die Lebensdauer kann entsprechend den Nutzungsbedingungen, des Zustandes der Maschine und der Durchführung wirksamer Inspektionen und Wartungen sowie externer Faktoren länger oder kürzer ausfallen. Die Lebensdauer wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst, einschließlich aber nicht begrenzt auf die Einsatzbedingungen/routinemäßige Wartung, die entsprechend den Angaben in diesem Handbuch ausgeführt werden sollte.

Bei schwierigen Einsatzbedingungen kann eine Reduzierung der Abstände zwischen den Wartungen erforderlich sein. Maschinen, die länger als 3 Monate nicht in Betrieb waren, müssen vor der erneuten Inbetriebnahme einer Inspektion unterzogen werden.

Die Wartung ist durch einen kompetenten Betrieb oder eine Person auszuführen, die mit den mechanischen Verfahren vertraut ist.

Die ausgeführten Wartungsvorgänge müssen in einem Verzeichnis festgehalten werden.

F - Wartung

3 - Inspektionsprogramm

3.1 - ALLGEMEINES PROGRAMM

Die Maschine muss regelmäßig in Abständen und mindestens 1 Mal jährlich inspiziert werden. Der Zweck der Inspektion ist die Auffindung von Defekten, die während der routinemäßigen Verwendung der Maschine zu einem Unfall führen könnten. Lokale Normen und Vorschriften können häufigere Inspektionen erforderlich machen.

HAULOTTE® setzt für die Verlängerung der Lebensdauer der Maschine die Ausführung von eingehenden und großen Inspektionen voraus.

Inspektionen müssen durch eine kompetente Firma oder Person erfolgen.


Das Ergebnis dieser Inspektionen ist in einem vom Unternehmensleiter angelegten Sicherheitsnachweisbuch festzuhalten. Dieses Nachweisbuch als auch die Liste des eigens bestimmten Personals sind dem Arbeitsaufsichtsbeamten sowie dem HAULOTTE Services® zur Verfügung zu stellen.

Wann	Verantwortung	Akteur	Was
Vor dem Verkauf	Eigentümer (oder Mieter)	Techniker vor Ort oder qualifizierter Techniker HAULOTTE Services®	Periodische Inspektion
Vor dem Vermieten	Eigentümer (oder Mieter)	Techniker vor Ort oder qualifizierter Techniker HAULOTTE Services®	Tägliche Inspektion
Vor Verwendung oder bei jedem Nutzerwechsel	Nutzer	Nutzer	
Jährlich (1 Jahr)	Eigentümer (oder Mieter)	Techniker vor Ort oder qualifizierter Techniker HAULOTTE Services®	Periodische Inspektion
5 Jahre	Eigentümer (oder Mieter)	Ausgebildeter Techniker HAULOTTE Services®	Verstärkte Inspektion
10 Jahre	Eigentümer (oder Mieter)	Ausgebildeter Techniker HAULOTTE Services®	Generalüberholung

F - Wartung

3.2 - TÄGLICHE INSPEKTION

Die tägliche Inspektion umfasst eine Sichtprüfung, Funktionsprüfungen und Tests des Sicherheitssystems. Dies ist vom Bediener vor der Inbetriebnahme der Maschine durchzuführen.

Diese Inspektion liegt in der Verantwortung des Bedieners. Siehe  Sektion C 3.1 - Tägliche Inspektion.

3.3 - PERIODISCHE INSPEKTION

Die periodische Inspektion besteht aus einer gründlichen Beurteilung der Betriebs- und Sicherheitsfunktionen der Maschine.

Vor dem Verkauf oder Weiterverkauf und/oder mindestens einmal jährlich auszuführen.

Die vor Ort geltenden Vorschriften enthalten ggf. spezifische Angaben zu Häufigkeit und Inhalt.

Ja nach Strenge der Betriebsbedingungen können häufige Inspektionen nötig sein.

Für diese Inspektion ist der Eigentümer verantwortlich, sie muss von einer kompetenten Firma oder Person durchgeführt werden.

Diese Inspektion erfolgt zusätzlich zu der täglichen Inspektion.

Eine Inspektion sollte ebenfalls erfolgen nach :

- Umfangreicher Demontage und Wiedereinbau wichtiger Komponenten.
- Reparatur, welche die Hauptmaschinenteile mit betrifft.
- Alle Unfälle mit daraus folgender Beanspruchung.

3.4 - VERSTÄRKTE INSPEKTION

Die eingehende Inspektion besteht aus einer gründlichen Beurteilung der Strukturteile, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine zu gewährleisten.

Diese Beurteilung muss alle 5000 Stunden oder 5 Jahre erfolgen.

Für diese Inspektion ist der Eigentümer verantwortlich, sie muss von einem HAULOTTE Services®-Techniker oder einer kompetenten Firma oder Person durchgeführt werden.

Diese Inspektion umfasst :

- Tägliche Inspektion
- Periodische Inspektion

ANMERKUNG : BEZIEHEN SIE SICH FÜR EINZELHEITEN AUF DAS WARTUNGSHANDBUCH.

F - Wartung

3.5 - GENERALÜBERHOLUNG

Bei der Hauptinspektion wird die Vollständigkeit und das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine nach einer Standard-/ normalen Einsatzdauer von 10 Jahren überprüft.

Diese Beurteilung muss nach 10 Betriebsjahren erfolgen und anschließend alle 5 Jahre wiederholt werden.

Ja nach Strenge der Betriebsbedingungen können häufige Inspektionen nötig sein.

Für diese Inspektion ist der Eigentümer verantwortlich, sie muss von einem HAULOTTE Services®-Techniker oder einer kompetenten Firma oder Person durchgeführt werden.

Diese Inspektion umfasst :

- Tägliche Inspektion
- Periodische Inspektion
- Verstärkte Inspektion

ANMERKUNG : BEZIEHEN SIE SICH FÜR EINZELHEITEN AUF DAS WARTUNGSHANDBUCH.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

F - Wartung

4 - Reparaturen und Einstellungen

Umfassende Reparaturen, Eingriffe oder Anpassungen an den Sicherheitssystemen und -komponenten müssen durch einen HAULOTTE Services® Techniker durchgeführt werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Komponenten.

ANMERKUNG : DIE QUALIFIZIERTEN HAULOTTE SERVICES® TECHNIKER SIND DAFÜR GESCHULT, UMFASSENDE REPARATUREN, EINGRIFFE UND ANPASSUNGEN AN DEN SICHERHEITSSYSTEMEN ODER KOMPONENTEN DER MASCHINEN VON HAULOTTE® VORZUNEHMEN. DER TECHNIKER VERWENDET ORIGINAL-ERSATZTEILE UND WERKZEUGE VON HAULOTTE® UND LIEFERT VOLLSTÄNDIG DOKUMENTIERTE BERICHTE ÜBER DIE DURCHFÜHRTEN ARBEITEN.

HAULOTTE Services® übernimmt keine Verantwortung für die mindere Qualität von Wartungen oder Reparaturen, die durch nicht zugelassene Personen ausgeführt wurden.

HAULOTTE® erinnert daran, dass KEINE Änderungen OHNE die schriftliche Genehmigung durch HAULOTTE® ausgeführt werden dürfen.

Bei unerlaubten Reparaturen/Änderungen verfällt die HAULOTTE® Garantie.

Um das Vorhandensein von Sicherheitskampagnen zu prüfen, melden Sie sich auf unserer Website an : www.haulotte.com



ANMERKUNG : WENN SIE DIESE MASCHINE ABSCHAFFEN ODER VERSCHROTEN, SORGEN SIE BITTE FÜR GEEIGNETE WIEDERVERWERTUNGSMÖGLICHKEITEN. ALLE GEGENSTÄNDE, FÜR DIE BESONDERE MASSNAHMEN ZU TREFFEN SIND, SIND MIT ANWEISUNGEN IM WARTUNGSHANDBUCH AUFGEFÜHRT.

G - Weitere Angaben

1 - Garantiebedingungen

Unsere Garantiebedingungen und Erweiterungsverträge stehen nun auf den Websites unseres Vertriebsnetzes zur Verfügung : www.haulotte.com







2 - Filialen-Kontaktdaten

	<p>HAULOTTE FRANCE PARC DES LUMIERES 601 RUE NICEPHORE NIEPCE 69800 SAINT-PIERRE TECHNICAL Department: +33 (0)820 200 089 SPARE PARTS : +33 (0)820 205 344 FAX : +33 (0)4 72 88 01 43 E-mail : haulottefrance@haulotte.com www.haulotte.fr</p>		<p>HAULOTTE ITALIA VIA LOMBARDIA 15 20098 SAN GIULIANO MILANESE (MI) TEL: +39 02 98 97 01 FAX: +39 02 9897 01 25 E-mail : haulotteitalia@haulotte.com www.haulotte.it</p>		<p>HAULOTTE INDIA Unit No. 1205, 12th floor, Bhumiraj Costarica, Plot No. 1&2, Sector 18, Palm Beach Road, Sanpada, Navi Mumbai- 400 705 Maharashtra, INDIA Tel. : +91 22 66739531 to 35 E-mail : hgindia@haulotte.com www.haulotte.in</p>
	<p>HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GmbH Ehrenkirchener Strasse 2 D-79427 ESCHBACH TEL : +49 (0) 7634 50 67 - 0 FAX : +49 (0) 7634 50 67 - 119 E-mail : adv-gmbh@haulotte.com www.haulotte.de</p>		<p>HAULOTTE VOSTOK 61A, bld. 1, RYBINOVAYA STREET 121471 MOSCOW RUSSIA TEL/FAX : +7 495 221 53 02 / 03 E-mail : salesrus@haulotte.com www.haulottevostok.ru</p>		<p>HAULOTTE DO BRASIL Av. Alameda Caiapós, 589 CEP: 06460-110 – TAMBORE BARUERI – SAO PAULO – BRASIL TEL : +55 11 4196 4300 FAX : +55 11 4196 4316 E-mail : haulottebrasil@haulotte.com www.haulotte.com.br</p>
	<p>HAULOTTE IBERICA C/ARGENTINA Nº 13 - P.I. LA GARENA 28806 ALCALA DE HENARES MADRID TEL : +34 902 886 455 TEL SAT : +34 902 886 444 FAX : +34 911 341 844 E-mail : iberica@haulotte.com www.haulotte.es</p>		<p>HAULOTTE POLSKA Sp. z o.o. UL. GRANICZNA 22 05-090 RASZYN - JANKI TEL : +48 22 720 08 80 FAX : +48 22 720 35 06 E-mail : haulottepolska@haulotte.com www.haulotte.pl</p>		<p>HAULOTTE MEXICO, S.A. de C.V. Calle 40 SUR ESQUINA 13 ESTE No. S/N Colonia CIVAC, JIUTEPEC, MORELOS CP 62578 Mexico TEL : +52 77 7321 7923 FAX : +52 77 7516 8234 E-mail : haulotte.mexico@haulotte.com www.haulotte.com.mx</p>
	<p>HAULOTTE in JAPAN SBJ ShinOsaka BLDG 3F 4-6-5 Nishinakajima Yodogawa-ku, Osaka, JAPAN, Post Code: 532-0011 TEL : +81 6 6795 9008 FAX : +81 6 6795 9009 www.haulotte.com</p>		<p>HAULOTTE SINGAPORE Pte Ltd. No.26 CHANGI NORTH WAY, SINGAPORE 498812 Parts and service Hotline: +65 6546 6150 FAX : +65 6536 3969 E-mail : haulotteasia@haulotte.com www.haulotte.sg</p>		<p>HAULOTTE MIDDLE EAST FZE PO BOX 293881 Dubai Airport Free Zone DUBAI United Arab Emirates TEL : +971 (0)4 299 77 35 FAX : +971 (0) 4 299 60 28 E-mail : haulottemiddle-east@haulotte.com www.haulotte.ae</p>
	<p>HAULOTTE SCANDINAVIA AB Talljégardsgatan 12 431 53 Mölndal SWEDEN TEL : +46 31 744 32 90 FAX : +46 31 744 32 99 E-mail : info@se.haulotte.com spar@se.haulotte.com www.haulotte.se</p>		<p>HAULOTTE TRADING (SHANGHAI) Co. Ltd. #7 WORKSHOP No 191 HUA JIN ROAD MIN HANG DISTRICT SHANGHAI 201108 CHINA TEL : +86 21 6442 6610 FAX : +86 21 6442 6619 E-mail : haulotteshanghai@haulotte.com www.haulotte.cn</p>		<p>HAULOTTE ARGENTINA Ruta Panamericana Km. 34,300 (Ramal A Escobar) 1615 Gran Bourg (Provincia de Buenos Aires) Argentina TEL : +54 33 27 445991 FAX : +54 33 27 452191 E-mail : haulotteargentina@haulotte.com www.haulotte.com.ar</p>
	<p>HAULOTTE UK Ltd 1 Gravelly Way Four Ashes Wolverhampton WV10 7GW ENGLAND TEL : +44 (0)1216 199753 FAX : +44 (0)1952 292758 E-mail : salesuk@haulotte.com www.haulotte.co.uk</p>		<p>HAULOTTE GROUP / BILJAX 125 TAYLOR PARKWAY ARCHBOLD, OH 43502 – USA TEL : +1 419 445 8915 FAX : +1 419 445 0367 Toll free : +1 800 537 0540 E-mail : sales@us.haulotte.com www.haulotte-usa.com</p>		<p>HAULOTTE NORTH AMERICA 3409 Chandler Creek Rd. VIRGINIA BEACH, VA 23453 – USA TEL : +1 757 689 2146 FAX : +1 757 689 2175 Toll free : +1 800 537 0540 E-mail : sales@us.haulotte.com www.haulotte-usa.com</p>
	<p>HAULOTTE NETHERLANDS BV Koopvaardijweg 26 4906 CV OOSTERHOUT - Nederland TEL : +31 (0) 162 670 707 FAX : +31 (0) 162 670 710 E-mail : info@haulotte.nl www.haulotte.nl</p>		<p>HAULOTTE AUSTRALIA PTY Ltd 51 Port Link Drive DANDENONG – VIC – 3175 TEL : 1 300 207 683 FAX : +61 (0)3 9792 1011 E-mail : sales@haulotte.com.au www.haulotte.com.au</p>		<p>HAULOTTE CHILE Panamerica Norte Altura Km 21,5 Colina (Cruce c/Lo Pinto) Santiago (RM) TEL : + 562 2 3727630 E-mail : haulotte-chile@haulotte.com www.haulotte-chile.com</p>

G- Weitere Angaben

2.1 - WARNUNG FÜR KALIFORNIEN

Betrifft Maschinen, die für den US-amerikanischen Markt bestimmt sind (Normen ANSI und CSA)

<p>CALIFORNIA</p>  <p>Proposition 65 Warning</p> <p>Operating, servicing and maintaining a passenger vehicle or off-road vehicle can expose you to chemicals including engine exhaust, carbon monoxide, phthalates, and lead, which are known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm. To minimize exposure, avoid breathing exhaust, do not idle the engine except as necessary, service your vehicle in a well-ventilated area and wear gloves or wash your hands frequently when servicing your vehicle.</p> <p>For more information go to  www.P65Warnings.ca.gov/passenger-vehicle</p>
<p>CALIFORNIE</p>  <p>Avertissement de la Proposition 65</p> <p>L'exploitation, l'entretien et la maintenance d'un véhicule de tourisme ou d'un véhicule tout-terrain peuvent vous exposer à des produits chimiques, y compris les gaz d'échappement, le monoxyde de carbone, les phthalates et le plomb, identifiés par l'État de Californie comme pouvant causer le cancer et des malformations congénitales ou autres effets nocifs sur la reproduction. Pour limiter toute exposition: évitez de respirer les gaz d'échappement, ne laissez pas tourner le moteur au ralenti sauf si nécessaire, faites l'entretien du véhicule dans une zone bien aérée et portez des gants ou lavez vous fréquemment les mains lors de cette opération.</p> <p>Pour de plus amples informations, consulter  www.P65Warnings.ca.gov/passenger-vehicle</p>
<p>CALIFORNIA</p>  <p>Advertencia de la Proposición 65</p> <p>Operar, dar servicio y mantenimiento a un vehículo de pasajeros o vehículo todo terreno puede exponerle a químicos incluyendo gases del escape, monóxido de carbono, ftalatos y plomo, los cuales son conocidos por el Estado de California como causantes de cáncer y defectos de nacimiento u otros daños reproductivos. Para minimizar la exposición, evite respirar los gases del escape, no encienda el motor excepto si es necesario, dé servicio a su vehículo en un área bien ventilada y utilice guantes o lave sus manos frecuentemente cuando dé servicio a su vehículo.</p> <p>Para mayor información visite  www.P65Warnings.ca.gov/passenger-vehicle</p>

G - Weitere Angaben

Für elektrische (Akku-betriebene) Maschinen

CALIFORNIA



Proposition 65 Warning

Battery posts, terminals and related accessories contain lead and lead compounds, chemicals known to the State of California to cause cancer and reproductive harm. Batteries also contain other chemicals known to the State of California to cause cancer.
WASH HANDS AFTER HANDLING.

For more information go to  www.P65Warnings.ca.gov

CALIFORNIE



Avertissement de la Proposition 65

Les batteries, les bornes et autres accessoires contiennent du plomb et des composés à base de plomb, agents chimiques identifiés par l'État de Californie comme pouvant provoquer le cancer et des effets nocifs sur la reproduction. Les batteries contiennent également d'autres agents chimiques identifiés par l'Etat de Californie comme pouvant provoquer le cancer.
SE LAVER LES MAINS APRES MANIPULATION.

Pour de plus amples informations, consulter  www.P65Warnings.ca.gov

CALIFORNIA



Advertencia de la Proposición 65

Los bornes, los terminales y los accesorios de las baterías contienen plomo y compuestos de plomo, químicos conocidos por el Estado de California como causantes de cáncer y daños reproductivos. Las baterías también contienen otros químicos conocidos por el Estado de California como causantes de cáncer.

LAVESE LAS MANOS DESPUES DE MANIPULARLOS.

Para mayor información visite  www.P65Warnings.ca.gov

H- Arbeitseinsatzregister

1 - Arbeitseinsatzregister

Das Arbeitseinsatzregister ermöglicht die Nachverfolgung der während oder außerhalb des Wartungsprogramms durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.

ANMERKUNG : SOLLTE HAULOTTE SERVICES® HINZUGEZOGEN WERDEN, MUSS DER AUTORISIERTE TECHNIKER DIE NUMMER DES ARBEITSEINSATZES VON HAULOTTE SERVICES® ANGEBEN.

Datum	Art des Arbeitseinsatzes	Stundenanzahl	Ausführung	Nummer des Arbeitseinsatzes von HAULOTTE Services®

H- Arbeitseinsatzregister

Datum	Art des Arbeitseinsatzes	Stundenanzahl	Ausführung	Nummer des Arbeitseinsatzes von HAULOTTE Services®